

GasteinerRundschau

Unsere Landeshauptfrau Mag. Karoline Edtstadler

Frau Landeshauptfrau, Sie sind in Elixhausen aufgewachsen, einer kleinen Gemeinde vor den Toren Salzburgs. Was hat Sie geprägt?

Ich habe früh gelernt, Verantwortung zu übernehmen. Mit 19 wurde ich Mutter, was eine prägende Erfahrung war, die mich bis heute begleitet. Zugleich durfte ich auf den Rückhalt einer starken Familie zählen. Mein beruflicher Weg führte mich ins Jus-Studium, später in die Justiz, wo ich als Richterin tätig war. Dort habe ich gelernt, Entscheidungen zu treffen, auch wenn sie nicht immer bequem sind. Dieses Rüstzeug hilft mir auch heute in der Politik.

Vom Richteramt in die Politik – was hat Sie motiviert, diesen Schritt zu gehen?

Gestalten statt nur anwenden war mein Antrieb. Erste politische Erfahrungen habe ich schon als junge Gemeindevertreterin in Henndorf gesammelt. Danach war ich im Justizministerium tätig, später am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Straßburg. Diese intensive Auseinandersetzung mit Grundrechten hat mich geprägt und meinen Zugang zur europäischen Politik geschärft.

Sie haben danach Verantwortung auf Bundesebene übernommen – als Staatssekretärin, später als Ministerin. Wie haben Sie diese Zeit erlebt?

Das waren sehr fordernde, aber auch lehrreiche Jahre. Ich habe gelernt, unterschiedliche Interessen zusammenzuführen und tragfähige Lösungen zu finden. Besonders wichtig war es mir, Haltung zu bewahren: sachlich, klar und immer mit Blick auf die Menschen.

Am 2. Juli wurden Sie vom Salzburger Landtag zur Landeshauptfrau gewählt. Was bedeutet Ihnen dieses Amt?

Es ist eine große Ehre und zugleich eine enorme Verantwortung. Ich spüre die hohe Erwartungshaltung, aber auch viel Unterstützung und Vertrauen. Besonders bewegt hat mich die Reaktion meiner Mutter, die heuer verstorben ist. Sie sagte zu mir: „Mach das, du



Bild: Salzburger Volkspartei/Manuel Horn

kannst das. Und du wirst sehen, du bekommst ganz viel Frauensolidarität.“ Genau das erlebe ich seither: viel Zuspruch, gerade auch von Frauen, quer durch alle Lebensbereiche.

Wie haben Sie die ersten Monate als Landeshauptfrau erlebt?

Sehr intensiv, aber auch unglaublich bereichernd. Ich bin viel unterwegs, besuche Gemeinden, spreche mit vielen Menschen, höre zu. Gerade die Gespräche vor Ort geben mir Kraft und zeigen mir, was die Salzburgerinnen und Salzburger bewegt. Politik braucht beides: Nähe und eine klare Linie.

Was zeichnet Ihren Führungsstil aus?

Teamgeist und Klarheit. Ich höre zu, aber ich entscheide auch. Brücken über Parteigrenzen hinweg zu bauen ist mir wichtig. Nur wenn wir zusammenarbeiten, können wir etwas bewegen.

Wenn Sie auf die kommenden Jahre blicken – was ist Ihre Vision für Salzburg?

Ich möchte ein Salzburg, das Sicherheit bietet: sozial, wirtschaftlich und gesellschaftlich. Ein Salzburg, das modern und innovativ ist, aber zugleich seine Wurzeln pflegt. Wir müssen Tradition und Moderne verbinden – für die Generation von heute und morgen.

Zum Abschluss eine Frage mit Blick ins Gasteiner Tal: Welche Bedeutung haben für Sie die Gaue abseits der Stadt Salzburg?

Unsere Regionen sind das Herz unseres Landes. Das Gasteiner Tal steht beispielhaft dafür: eine einzigartige Natur, starke Tourismus- und Gesundheitsbetriebe und Menschen, die mit Leidenschaft ihre Heimat gestalten. Mir ist wichtig, dass wir gerade diese Regionen stärken – sei es durch Investitionen in Infrastruktur, Unterstützung für Familien oder durch Projekte im Bereich Tourismus und Landwirtschaft. Denn Salzburg lebt von seiner Vielfalt, und die Regionen sind das Fundament dafür.

Danke für das Gespräch, das Lucas Kröll führte.



Salzburgs neugewählte Landeshauptfrau Karoline Edtstadler ist am 8.7.2025 in der Wiener Hofburg von Bundespräsident Alexander Van der Bellen angelobt worden. Damit ist sie in der mittelbaren Bundesverwaltung gegenüber der Bundesregierung sowie für die Vollziehung vieler Bundesgesetze verantwortlich. Im Bild: Bundespräsident Alexander Van der Bellen und Landeshauptfrau Karoline Edtstadler. Wien, 8.7.2025



Am 2. Juli 2025 trat Landeshauptmann Wilfried Haslauer nach 21 Jahren in der Salzburger Landesregierung und zwölf Jahren als Landeshauptmann zurück. Der Salzburger Landtag wählte Karoline Edtstadler zur neuen Landeshauptfrau, sie wurde dann von Landtagspräsidentin Brigitta Pallauf angelobt und leitete ihre erste Regierungssitzung. Im Bild: Wilfried Haslauer und Karoline Edtstadler bei der Büroübergabe Salzburg, 2.7.2025



Im Bild: Landeshauptmann Wilfried Haslauer mit Erzbischof Franz Lackner bei der religionsverbindenden Feier in der Kajetankirche, kurz bevor die Sitzung im Salzburger Landtag startete. Salzburg, 2.7.2025



Ein Bild mit Seltenheitswert: v.l.: Franz Schausberger, Waltraud Klasnic, LHF Karoline Edtstadler, Wilfried Haslauer



Im Bild: Karoline Edtstadler nimmt die Gratulation von Landtagspräsidentin Brigitta Pallauf nach der Landtagssitzung entgegen.



Auch der Finanzchef des Landes Salzburg, Landesrat Josef Schwaiger, war nach der Sitzung des Salzburger Landtags unter den Gratulanten.

Daten & Fakten aus den Gemeinden

Bad Hofgastein

Geschätzte Bad Hofgasteinerinnen und Bad Hofgasteiner, liebe Bürgerinnen und Bürger!

Ich hoffe, Sie haben die Sommermonate gut verbracht und Sie konnten frische Energie für den Herbst sowie für die Wintermonate tanken.

Die Marktgemeinde Bad Hofgastein verfolgt weiterhin das Ziel, ihren Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz zu leisten. Dabei stehen vor allem die Energieeffizienz, der Ausbau erneuerbarer Energien sowie die Reduktion von Treibhausgasemissionen im Fokus.

Zur Stärkung der Bewusstseinsbildung rund um die Themen **Energieeffizienz, Klimaschutz** und **regionale Versorgungssicherheit** wird daher am 15. Oktober 2025 ein Gemeindeenergietag abgehalten. Dabei werden vom e5-Team, welches im Rahmen der Teilnahme am e5-Programm (führende Auszeichnung für energieeffiziente Gemeinden in Österreich) gegründet wurde, die kommenden Maßnahmen präsentiert, die dem ehrgeizigen Ziel, Bad Hofgastein bis 2040 vollständig klimaneutral zu machen, unterstellt werden. Weiters werden auch aktuelle Förderangebote, die insbesondere auch für privaten Haushalte von Interesse sind, vorgestellt.

In diesem Zusammenhang darf ich darauf hinweisen, dass die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Bad Hofgastein bereits im Jahr 2024 ein Energieleitbild beschlossen hat, welches das klare Bekenntnis beinhaltet, bis 2040 in den Bereichen Strom, Wärme und Mobilität zu 100% regional, erneuerbar und klimaneutral agieren zu können. Ein großer Bestandteil zur Umsetzung dieser Strategie ist das Vorantreiben des Dekarbonisierungsprozesses, um so langfristig die CO₂-Emissionen durch den Ersatz fossiler Brennstoffe durch kohlenstofffreie und erneuerbare Energiequellen zu reduzieren und zu vermeiden. Dabei hilft vor allem regionale Potenziale zu nutzen, wie z.B. Wasserkraft, Photovoltaik, Biomasse, Erdwärme und Windkraft. Wir arbeiten zur Zeit mit Hochdruck die Fernwärme auf erneuerbare Energie umzustellen und es soll dafür ein neues Werk errichtet werden. Hier befinden wir uns gerade auf der Suche nach



**Bürgermeister
Markus Viehauser**

dem idealen Standort für die Umsetzung dieses Vorhabens.

Im Rahmen des Projekts „**Natur in der Gemeinde**“ wurde der auf der Westseite der Alpenarena gelegene **Meditationspark** von den Gemeindegärtnern umfassend neugestaltet und bepflanzt. Ziel war es, die bisher wuchernde und pflegeintensive Bepflanzung durch heimische, während der gesamten Saison blühende Pflanzen zu ersetzen.

Insgesamt wurden rund 1.300 neue Pflanzen gesetzt, die nicht nur optisch ansprechend sind, sondern auch zur Förderung der Biodiversität beitragen. Durch die neue Bepflanzung kann künftig Arbeitszeit bei der Pflege eingespart werden – ein ökologischer und wirtschaftlicher Gewinn für die Gemeinde.

Dieses Projekt wurde im Rahmen der Initiative Natur in der Gemeinde vom Land Salzburg sowohl finanziell als auch in der Planungs- und Umsetzungsphase unterstützt. Mit dieser Maßnahme setzt die Gemeinde ein klares Zeichen für naturnahe, pflegeleichte und ressourcenschonende Grünraumgestaltung.

Die Durchführung des **Bauernmarktes** ist mittlerweile Teil unserer regionalen Identität und stellt dieser am neuen Standort eine Attraktion für unseren Ort dar. Auch in diesem Jahr wurde der Bauernmarkt von den Gästen und den Einheimischen sehr gut angenommen. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, frische, regionale Produkte direkt



Stubnergasse 3, A - 5630 Bad Hofgastein

Tel: +43 (0)6432 6489 0, office@bau-gastein.at

von den Erzeugern zu kaufen. Das Angebot reichte von Obst und Gemüse über Käse, Fleischwaren und Brot bis hin zu handgemachten Spezialitäten und Kunsthandwerk. Ich darf mich bei allen Beteiligten für die gelungene Veranstaltung bedanken.

Durch den Erlass einer **Baumschutzverordnung** hat sich die Gemeindevertretung klar zum Erhalt des Baumbestandes im Gemeindegebiet bekannt. Unter Zugrundelegung der darin enthaltenen Bestimmungen darf ich mitteilen, dass sämtliche dem Projekt „Hochwasserschutz“ zu Opfer gefallen Bäume durch klimafitte Bäume ersetzt werden, um einerseits das Ortsbild nachhaltig zu bewahren und andererseits das Mikroklima zu verbessern.

Wie bereits berichtet, wurden am 2. Mai 2025 eine moderne **Padel-Tennisanlage** (im Bereich der Tennisplätze) errichtet. Die neue Padel-Tennisanlage wird von den Sportbegeisterten sehr gut angenommen. Seit der Eröffnung verzeichnet die Anlage eine konstant hohe Auslastung. Spielerinnen und Spieler aller Altersgruppen nutzen das Angebot regelmäßig. Auch erste Turniere und Schnupperkurse fanden bereits statt und stießen auf positive Resonanz.

Erstmalig wird mit dem neuen **Winter-Open-Air-Festival „GASTEIN SOUNDS“** am 12. und 13. Dezember 2025 die Wintersaison an der Talstation der Schlossalmbahn, mit Künstlern wie Cro, Ski Aggu und Ikimel offiziell eingeleitet. Ich freue mich schon sehr auf dieses stimmungsvolle Ski-Opening.

Die **Adidas Infinite Trails** boten vom 5. bis zum 7. September 2025 erneut packende und spannende Trailrunning-Bewerbe. Besonders gefreut hat mich der Sieg des Gasteiner Teams der Malerei Wimmer rund um Johann Stuhler, Alexander Rieser und Matthias Naglmayr beim Männer Team-Race. Insbesondere hat mir auch die von Adidas ins Leben gerufene Baumpflanzaktion imponiert, um beschädigte Waldgebiete im Gasteinertal wieder aufzuforsten.

In einer feierlichen Messe wurde am Sonntag, dem 31. August 2025 **der langjährige Pfarrer Dechant Mag. Theo Mairhofer** verabschiedet. Viele Gemeindemitglieder, Wegbegleiter und Vertreter des öffentlichen Lebens nutzten die Gelegenheit, sich für sein jahrelanges Wirken zu bedanken. Ich darf auch diese Gelegenheit nochmal nutzen, um meinen Dank für sein Engagement im Pfarrverband Gastein auszusprechen. Gleichzeitig darf ich den **neuen Pfarrer Mag. Virgil Zach** sehr herzlich willkommen heißen und ihm das Allerbeste für sein Wirken im Gasteinertal auf den Weg geben.

Die Marktgemeinde Bad Hofgastein steht derzeit, wie viele andere Gemeinden auch, vor großen **finanziellen Herausforderungen**. Steigende Ausgaben, sinkende Einnahmen und die Folgen wirtschaftlicher Unsicherheiten belasten die kommunalen Haushalte zunehmend.

Notwendige Investitionen in Infrastruktur, Bildung oder soziale Angebote müssen vielfach verschoben oder gekürzt werden. Auch Ermessensaufgaben bzw. freiwillige Leistungen geraten unter Druck. Die finanzielle Handlungsfähigkeit vieler Gemeinden ist dadurch stark eingeschränkt. Den wirtschaftlichen Widrigkeiten zum Trotz versucht die Gemeindevertretung unserer schönen Gemeinde die finanziell bedingten Einschränkungen für die Bevölkerung so gering

wie möglich zu halten und ihren Pflichtaufgaben so gut wie eben möglich nachzukommen.

Abschließend darf ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern eine schöne Herbstzeit und unseren Wirtschaftsbetrieben eine gelungene Herbstsaison sowie eine positive Vorbereitung auf die bevorstehende Wintersaison wünschen.

Herzlich, Ihr Bürgermeister Markus Viehauser

Max Rabe Bauernherbst



Wahrlich „angekommen“ ist der Bauernherbst auch bei uns in Bad Hofgastein. Unübersehbar sind sie auf den Inseln unserer Kreisverkehrs positioniert: die liebevoll gestalteten und zum heurigen Bauernherbstthema „G’sunga und g’spüt“ passenden Heufiguren. Sie künden es jedem ankommenden Gast als auch jedem Einheimischen: die „Fünfte Jahreszeit“ - der Bauernherbst ist da!

Nicht weniger als 76 Gemeinden in unserem Bundesland beteiligen sich an der nun schon seit 30 Jahren bestehenden Tradition. Diese Idee, als neue und besonders ansprechende Art von Werbung für den Tourismus gedacht, ist in dieser Hinsicht voll aufgegangen: nicht nur ein reizvolles Angebot für den Gast wurde geboren – auch die Nächtigungszahlen sind in diesem Zeitraum kräftig angestiegen. Darüber sich zu freuen, ist mehr als berechtigt.

Doch damit nicht genug: der Bauernherbst hat noch eine zweite und ja, auch noch eine dritte positive Seite. Das ganze Veranstaltungsangebot zeigt unserer Gesellschaft den Wert der Landwirtschaft insgesamt und dies ganz besonders im Gebirge und das hinauf bis weit über die Waldgrenze! Egal ob als unverzichtbarer Landschaftspfleger oder als erdverbundener Kulturträger, der Bauer - und die Bäuerin(!) - sie beleben die Wirtschaft und vor allem: sie schaffen ein Umfeld für uns alle, in dem wir uns wohl und beheimatet fühlen dürfen.

Nicht zuletzt haben die vielfältigen Angebote natürlich auch für den Bauern selbst hinsichtlich ihres Einkommens Bedeutung. Ein Nichtteilhaben an den Erträgen eines derartigen Einsatzes, der rund um den Bauernherbst geleistet wird, käme einer Herabwürdigung des Bauernstandes zu einem kostenlosen Theatermacher gleich. Die Belebung des Absatzes der selbsterzeugten Produkte und die bessere Auslastung in der Vermietung mögen als gerechter und ohnehin mit viel Arbeit verbundener Lohn gesehen werden.

Und es hat auch noch eine ideelle Seite: so viel gemeinsames Planen und „auf die Beine stellen“ stärkt den Zusammenhalt nicht nur innerhalb des Berufsstandes, sondern auch in der ganzen Dorfgemeinschaft.

(Bauernherbstbericht Seite 36 und 37)

Franz Sendlhofer
alias Max Rabe



Neu seit 1. August 2025: Die Gemeindekarte Gasteinertal Mobilität & Freizeit leistbar gemacht

Bild: (c) Fotoatelier Walkersdorfer

Gemeindekarte Gasteinertal 2025 im Bild vlnr: Klaus Lemmerer (Alpentherme Gastein), Norbert Ellmauer (Bürgermeister Bad Gastein), Benjamin Rogl (Gasteiner Bergbahnen), Markus Viehhauser (Bürgermeister Bad Hofgastein), Matthias Egger (Dorfgasteiner Bergbahnen), Bernhard Schachner (Bürgermeister Dorfgastein) und Isabella Knoll (Felsentherme Bad Gastein)

Ein starkes Zeichen für alle, die hier leben: Die Gemeinden Bad Gastein, Bad Hofgastein und Dorfgastein haben gemeinsam mit den zwei Gasteiner Bergbahnen, den Thermen und Bädern sowie in Kooperation mit dem Salzburger Verkehrsverbund (SVV) ein kraftvolles Zeichen für mehr Lebensqualität gesetzt – die neue Gemeindekarte Gasteinertal.

Seit 1. August 2025 erhältlich, vereint die Gemeindekarte erstmals leistbare Mobilität, attraktive Freizeitangebote und regionale Verbundenheit in einem einzigartigen Jahresprodukt – und das zu einem attraktiven Preis. Das Modell ist ein Best Practice Projekte mit einem spürbaren Mehrwert für den Alltag der Gasteiner Bevölkerung.

Das bietet die Gemeindekarte Gasteinertal

- Öffentlicher Busverkehr im Gasteinertal: Tagesticket für alle Linienbusse im Tal um nur € 1,- (inklusive Maut Gasteiner Alpenstrasse, exklusive Bahn)
- Bergbahnen in Gastein: Bonus-Tarife auf Ski-Tages- und Stundenkarten im Winter sowie auf Berg- und Talfahrten über das ganze Jahr
- Thermen & Bäder: Bonus-Tarife auf 4-Stunden-Karten in der Alpentherme und in der Felsentherme sowie auf Tageskarten im Solarbad

Die Fakten auf einen Blick

- erhältlich: seit 1. August 2025
- wo: in den Gemeindeämtern von Bad Gastein, Bad Hofgastein und Dorfgastein

- für wen: Personen mit Hauptwohnsitz in einer der drei Gemeinden
- Preis: Erwachsene € 33,00 / Kinder (6–14 Jahre) € 16,50
- Gültigkeit: 12 Monate ab Ausstellung

Ein Zeichen für Zusammenhalt und Lebensqualität

Die Gemeindekarte ist ein Symbol für das, was Gastein ausmacht: ein starkes Miteinander mit Mehrwert für die Region und Vorteile für den Alltag.

Egal ob zur Arbeit, zur Therme oder auf den Berg – die Gemeindekarte macht's möglich. Sie verbindet Mobilität, Freizeit und Lebensqualität. „Die Karte bringt Vorteile, welche im Alltag spürbar sind – beim Busfahren, in der Therme oder auf der Skipiste. Sie steht für Zusammenhalt und Lebensqualität im Tal“, sind sich die drei Bürgermeister Bernhard Schachner (Dorfgastein), Markus Viehhauser (Bad Hofgastein) und Norbert Ellmauer (Bad Gastein) einig.

„Diese Karte ist das Ergebnis gelebter Zusammenarbeit im Gasteinertal. Sie zeigt, wie viel möglich ist, wenn wir gemeinsam für die Menschen vor Ort denken“, Benjamin Rogl, Vorstand der Gasteiner Bergbahnen AG, stellvertretend für die Bergbahnen und Thermen.

Mehr Gastein für alle, die hier leben

Die neue Gemeindekarte Gasteinertal verbindet leistbare Freizeit, einfache Mobilität und echten Mehrwert im Alltag – und steht für ein Miteinander, das Zukunft denkt.

In Bezug auf Mobilität zählt das Gasteinertal durch die Anbindung an die ÖBB-Hauptstrecke über die Tauernbahn seit Jahrzehnten zu den Vorreitern und gilt als eine der international am besten erreichbaren Alpenregionen Österreichs.

Die Gemeindekarte ist damit auch ein sichtbares Zeichen für eine klare Zukunftsvision in Gastein: gelebte Nachhaltigkeit – durch umweltfreundliche Mobilität und durch zahlreiche Maßnahmen der touristischen Leitbetriebe wie den Bergbahnen und den Thermen im Gasteinertal.

Es gefiele uns, ...

... wenn im kommenden Jahr die Promenadenbänke, die dem Hochwasserschutz zum Opfer gefallen sind, erneuert würden.

Es gefällt uns, ...

... dass auch heuer der Ortskern in Bad Hofgastein einen attraktiven Blumenschmuck erhalten hat. Die beträchtlichen Kosten werden jedoch durch ein sehr schönes Ortsbild wieder wettgemacht.

Barbara-Feier

Bad Hofgastein Zur Tradition geworden ist die Barbara-Feier der Via Aurea in der Knappenwelt Angertal.

Abt Dr. Pius Maurer, Stift Lilienfeld, hielt den Wortgottesdienst, der von einem Ensemble der Knappenmusik Böckstein musikalisch umrahmt wurde.

In seiner bemerkenswerten Predigt hob Abt Pius, der zehnte Nachfolger Patriarch Ladislaus Pyrkers, die vorhandenen Schätze des Gasteinertales hervor: „Wir müssen dankbar sein für diesen Reichtum. In Lilienfeld zum Beispiel, haben wir weder Gold und Silber, noch Thermalwasser“.

Zahlreiche Gäste ließen es sich trotz des schlechten Wetters nicht nehmen, in die Knappenwelt zu kommen und der Feier beizuwohnen.

Aufgrund eines technischen Defektes sind die Bilder der heurigen Feier verloren gegangen. Nebstehendes Bild aus dem Vorjahr gibt aber ebenso die Feierlichkeit wieder.

Zur Anfrage Außerhofer

Im Zusammenhang mit der Vergabe von Leistungen beim Hochwasserschutz

Die Leistungen werden, wie bei jedem anderen, größeren Bauvorhaben auch, ausgeschrieben und von der Abteilung Bundeswasserbau des Landes Salzburg vergeben.

Mit besten Grüßen
Bürgermeister Markus Viehauser

Es gefällt uns nicht, ...

... dass Land und Gemeinden um Millionenbeträge Radwege bauen, um den Verkehr für diese Verkehrsteilnehmer sicherer zu gestalten und dann halten sich manche „Oberscheite“ nicht daran und fahren demonstrativ auf der Bundesstraße. Speziell Radler mit Rennrädern sind dabei zu beobachten.

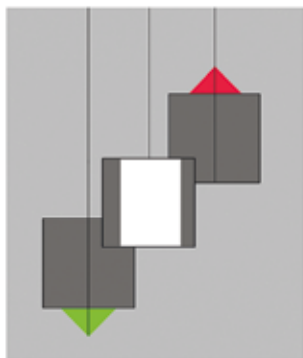
Die StVo. besagt, dass überholende Lkw, Motorradfahrer und Pkw einen Meter Abstand zum Radfahrer halten müssen. Im Fall eines Gegenverkehrs mit Lkw-Beteiligung kann das lebensgefährlich sein.



Bild: Via Aurea

Elektroinstallationen

Peter Monuth



Salzburgerstraße 25
A - 5630 Bad Hofgastein

Telefon 06432 / 6387
E-mail info@monuth.at
www.elektro-monuth.at

Elektrounternehmen Ges.m.b.H

Unser neuer Pfarrer

Eine kleine Biografie

Virgil Zach empfing am 29. Juni 1998 die Priesterweihe. Die Primiz hielt er in seiner Heimatpfarre Salzburg-Gneis. Seine erste Seelsorgestelle als Kooperator waren von Herbst 1998 bis Herbst 2001 Pfarren Ebbs und Walchsee im Tiroler Teil der Erzdiözese. Von September 2001 bis August 2003 war er als Kooperator in Tamsweg eingesetzt und hatte außer der Pfarre Tamsweg auch die Pfarren St. Margarethen, Unternberg und Seetal zu betreuen.

Am 1. September 2003 wurde Zach zum Pfarrprovisor der Pfarre Schwarzach im Pongau ernannt, wo er drei Jahre lang blieb. Neben der Pfarrseelsorge unterrichtete er auch als Religionslehrer an der Volks- und der Hauptschule Schwarzach und half in der Seelsorge im Kardinal Schwarzenberg'schen Krankenhaus und als Aushilfspriester im St. Vinzenz-Heim in Schernberg mit. Ein Jahr lang betreute er zusätzlich die Pfarre Lend.

Von 2006 bis 2017 war Zach Pfarrer der Pfarre Henndorf, seit 2011 auch Pfarrprovisor der Pfarre Köstendorf. 2016 beherbergte er in seinem Pfarrhof Asylwerber.

Am 1. September 2017 übernahm er die Pfarren Wals und Großgmain.

Mit 1. September 2019 wurde er Diözesandirektor der Päpstlichen Missionswerke, blieb aber Pfarrer von Wals und bis Ende April auch von Großgmain.

Mit 1. September 2025 wurde er Pfarrer des Pfarrverbandes Gasteinertal.

Quelle: SalzburgWiki



Mag. Virgil Zach ist der neue Pfarrer des Pfarrverbandes Gasteinertal. Im Bild bei einem Gottesdienst in Henndorf.

Abschied nehmen hieß es am 31. August von unserem Dechant Pfarrer Mag. Theo Mairhofer. Dieser verlässt uns nach sechs Jahren im Gasteinertal wieder Richtung Tirol. Wir wünschen ihm von Herzen alles Gute und seinem Nachfolger Pfarrer Mag. Virgil Zach heißen wir im Pfarrverband Gastein herzlich willkommen.

Der Pfarrgemeinderat



Bild: PGR Bad Hofgastein

METEOROLOG. STATION A. SONNBLICK SONNBLICK 3103' NOVEMBER 3. 1884

ISBN: 978-3-200-10577-5

Kleinere und größere Katastrophen, Sagen und lokale Geschichte

**Erhältlich bei
Buchhandlung
W. Szedlarik**

Rauriser
Kuriositäten

FREIWILLIGE FEUERWEHR BAD GASTEIN

Fahrzeug auf dem Dach im Höhkarbach gelandet

Bad Gastein Am Morgen des Pfingstmontages den 09.06.2025 wurde die freiwillige Feuerwehr Bad Gastein um 08:17 Uhr mittels SMS, Pager und Sirene von der LAWZ Salzburg mit dem Einsatzstichwort „Person in Gewässer“ ins Anlaufftal alarmiert.

Am Einsatzort stellte sich dann heraus, dass ein Fahrzeug von der Straße abgekommen war und in den Höhkarbach stürzte. Der PKW kam unmittelbar neben der Brücke, die den Höhkarbach überquert, auf dem Dach zum Liegen.

Für die Feuerwehr Bad Gastein war diese Stelle nicht unbekannt. So wurden in den letzten Jahren bereits viermal Fahrzeuge an der Stelle aus dem Bach bzw. von der Böschung des Baches geborgen.

Bei der ersten Erkundung konnten augenscheinlich keine Personen im Fahrzeug entdeckt werden, wobei es aber noch nicht ganz ausgeschlossen war, dass sich noch Personen im Fahrzeug befinden.

Weshalb dann so rasch wie möglich ein Zugang zum Fahrzeug geschaffen wurde und dieses wieder auf die Räder gestellt wurde.

Nachdem festgestellt wurde, dass sich keine Personen mehr in dem PKW befinden, wurden Suchtrupps gebildet und die Umgebung nach möglichen Insassen abgesucht. Auch der bereits eingetroffene Rettungshubschrauber konnte mittels Suchflügen entlang des Bachlaufes die Suchaktion unterstützen.

Kurze Zeit später konnte der Fahrer des PKWs durch die Polizei ausgeforscht und angetroffen werden, sodass die Suchaktion wieder eingestellt werden konnte.

Die Aufgabe für die Feuerwehr bestand dann nur mehr darin, das Fahrzeug aus dem Bach zu bergen.



Bilder: FF Bad Gastein

Im Einsatz standen: FF Bad Gastein mit 36 Mann, Einsatzleiter: OFK HBI Gamsjäger Lukas VLFA, RLFA 2000/400 Tunnel, DLAK 23/12, MTFA, LFWA 800, KLFA, Wasserrettung Gastein mit 2 Fahrzeugen, Polizei Gastein mit 4 Mann, 2 Fahrzeuge, Rotes Kreuz Gastein mit 9 Mann, 3 Fahrzeuge, Rettungshubschrauber Alpin Heli 6



salzburger
bildungswerk
bad hofgastein

Das Salzburger Bildungswerk bringt Bewegung in den Ort!
Gemeinsam gestalten wir über 1.200 Veranstaltungen mit rund 75.000 Teilnehmenden pro Jahr in 90 Salzburger Gemeinden.

Für das örtliche Bildungswerk in Bad Hofgastein suchen wir eine

Bildungswerkleitung

Als ehrenamtliche Bildungswerkleitung planen, organisieren und koordinieren Sie Bildungs- und Kulturveranstaltungen in Ihrer Gemeinde. Dabei können Sie aus einer breiten Palette an Themenschwerpunkten auswählen und auch Ihre eigenen Ideen einbringen.

Sie sind

- kommunikations- und begeisterungsfähig,
- offen für die Zusammenarbeit mit Menschen in Ihrer Gemeinde,
- an Themen wie zum Beispiel Medien, Elternbildung, Senioren, Gemeindeentwicklung bzw. Erwachsenenbildung im Allgemeinen interessiert.

Sie können sich vorstellen, Ihre Ideen und Ihr Organisationsgeschick, unterstützt durch ein hauptamtliches Team, als Bildungswerkleitung im Salzburger Bildungswerk Bad Hofgastein einzubringen?

Gerne laden wir Sie zu einem unverbindlichen Gespräch ein!

Bitte kontaktieren Sie

Bgm. Markus Viehauser, Vorsitzender des örtlichen Bildungswerkes

E-Mail: buergermeister@bad-hofgastein.salzburg.at oder

Maria Fankhauser, Regionalbegleiterin

Tel: 0660-3406412 bzw. E-Mail: maria.fankhauser@sbw.salzburg.at

salzburgerbildungswerk.at | 2025

Dorfgastein

Ein Abschied mit Herz
und Humor

Dorfgastein Nach vielen Jahren engagierter Arbeit wurden zwei sehr geschätzte Mitarbeiterinnen des Kindergartens Dorfgastein feierlich in den Ruhestand verabschiedet.

Unsere liebe **Monika Seer** war als pädagogische Helferin im Kindergarten tätig - für unsere Kinder eine liebevolle und vertraute Wegbegleiterin. Viele Jahre lang hat unsere „Tante Moni“ mit ihrem unermüdlichen Einsatz und ihrem Engagement das Haus mit Leben erfüllt. Sie war eine wichtige Stütze, jemand, auf den man sich jederzeit verlassen konnte. Die Kolleginnen nutzten die Gelegenheit, um Danke zu sagen – für ihre, mehr als kollegiale Hilfsbereitschaft, ihre Herzlichkeit, ihren Humor und ihre Großzügigkeit.

Danke für viele Jahre voller Wärme
und guter Küche

Seit vielen Jahren war unsere liebe **Christl Leitner** die gute Seele des Kindergartens- als Köchin, die mit viel Liebe täglich frisches Essen auf den Tisch zauberte, und als „gute Fee“, die immer ein offenes Ohr und eine helfende Hand hatte. Ob der Duft ihres legendären Kaiserschmarrns durchs Haus zog, oder sie mit einem Lächeln kleine Sorgen verschwinden ließ – sie hat Spuren hinterlassen, die bleiben. Nun hieß es auch von unserer Christl Abschied nehmen.

Am Dorfplatz bereiteten die Kindergartenkinder, ihre Teamkolleginnen, Amtsleiter Georg Fankhauser und Bürgermeister Bernhard Schachner einen herzlichen Empfang in den Ruhestand. Mit Liedern, Blumen, bunten Zeichnungen und warmen Worten zeigten die Kinder, wie sehr sie ihre Tante Moni und ihre Christl ins Herz geschlossen haben. Auch die Kolleginnen erinnerten sich mit Tränen in den Augen und mit einem Lächeln im Gesicht an unzählige gemeinsame Momente – von fröhlichem Trubel bis zu stillen Augenblicken voller Zusammenhalt.

Die Gemeinde und das gesamte Kinderteam sagen: Danke liebe Moni und danke liebe Christl für die wundervolle Zeit.



**Bürgermeister
Bernhard Schachner**



Bild: Gemeinde Dorfgastein

Wir wünschen euch vor allem Gesundheit und alles Gute für die Zukunft – möge euch der Ruhestand viele glückliche Momente bereithalten und so bunt, herzlich und genussvoll sein, wie die vielen Jahre im Kindergarten!

Wir freuen uns zugleich sehr, dass die Kindergartenküche nicht kalt bleiben muss und wir **Sabine Lenz-Obermoser** in unserem Team als Köchen dazugewinnen konnten. Die Gemeinde und das Kinderteam wünschen dir liebe Sabine für deine neue Aufgabe viel Freude und heißen dich sehr herzlich in unserem Team willkommen.

zukunft baut auf holz

Holzbaumeister Egger

5632 Dorfgastein

PLANUNG • BERATUNG • BAULEITUNG • AUSFÜHRUNG

www.zimmerei-egger.at • T. +43 (0) 6433/74 89

14. Rosspreisschnalzen 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Dorfgastein

Liebe Gasteinerinnen und Gasteiner! Wir laden euch herzlich ein zum 14. Rosspreisschnalzen um die Alpentrophäe und zur Feier 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Dorfgastein.

Vom 10. bis 12. Oktober haben wir in Dorfgastein wieder allen Grund zu feiern: Der Herreiterverein Dorfgastein sowie die Freiwillige Feuerwehr Dorfgastein veranstalten gemeinsam ein Festwochenende mit großem Festzelt am Liftparkplatz der Dorfgasteiner Bergbahnen AG. Die Gründe für diese Festlichkeit sind vielfältig. Bereits am Samstag findet das traditionelle Rosspreisschnalzen statt. Dabei werden Herreitervereine aus dem gesamten Innergebirg erwartet. Die Schnalzer werden in den verschiedenen Formationen, vom 4er bis zum 8er, ihr Bestes geben, um die Jury zu beeindrucken. Aber geschnalzt wird nicht nur zu Fuß am Boden, sondern hoch zu Ross – ein beeindruckendes Schauspiel mit zahlreichen Vereinen und Pferden. Eröffnet wird das Rosspreisschnalzen um die Alpentrophäe mit einem Festumzug durch den Ort um 9:30 Uhr.

Am Sonntag feiert schließlich die Freiwillige Feuerwehr Dorfgastein ihr 125-jähriges Bestandsjubiläum. Bei einem Festumzug mit der Feldmesse und anschließenden Festansprachen am Eisstockplatz werden neben den heimischen Vereinen auch zahlreiche Feuerwehren aus der Umgebung vertreten sein. Ganz im Zeichen der Feuerwehr beschließen wir das Festwochenende feierlich am Sonntag.

Apropos beschließen – eröffnet wird das Wochenende bereits

am Freitagabend mit der Feuerschnalzerparty im Festzelt. Ab 20 Uhr sorgen die Ur-Sumpfröten für mächtige Stimmung – Einlass ist bereits ab 18:30 Uhr.

Und was erwartet euch sonst noch? Ein großes Festzelt mit bester Unterhaltung und Kulinarik, eine Schießbude, ein buntes Kinderprogramm mit Hüpfburg, Kinderschminken, Kistenklettern und Fahrten mit dem Feuerwehrauto – und natürlich jede Menge Spaß für Groß und Klein!

Der Herreiterverein und die Freiwillige Feuerwehr Dorfgastein freuen sich auf euren Besuch.

Es gefällt uns, ...

... dass die gut besuchte Bildungswerk-Veranstaltung zum Thema „Bauernkriege 1525/26“ im Dorfgasteiner Festsaal, organisiert von Hannes Panzl, auch bei Dr. Doris Fuschlberger, Amt der Salzburger Landesregierung, Bürgermeister Bernhard Schachner und Elisabeth Pohl großen Anklang fand.



Bild: Bildungswerk Dorfgastein

Baumpflanzung

Baumpflege

Baumkontrolle

Wurzelstockfräsen

Baumabtragung & Spezialbaumfällung

Abtransport & Entsorgung

Holleis Baumpflege e.U.
 Christoph & Christian Holleis
 0664/17 81 685 | 0664/ 52 42 050
 info@holleis-baumpflege.a
 www.HOLLEIS-BAUMPFLEGE.at

Die PROFIS

für Werbetechnik und Beschriftungsdesign

SCHRIFTEN GASTEIN
WERBETECHNIK

LED LICHTWERB

CARWRAPPING

SONNENSCHUTZSCHILDER

WERBEAGENUR BANNER

BESCHRIFTUNGEN TEXTILDROCK

GLASBEKLEBUNG

KEILRAHMEN DIGITALDRUCK

NOSTALGIEBILDER PROSPEKT

LOGODESIGN FAHNEN

LEITSYSTEME LACKSCHUTZ

FASSADENBESPAUNUNG

WWW.SCHRIFTEN-GASTEIN.AT
 office@schriften-gastein.at | 06432 / 21 777
 Gewerbepark Harbach 3a | 5630 Bad Hofgastein

JUBILÄUMSFEST

14. ROSSPREISSCHNALZEN UM DIE ALPENTROPHÄE
125 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR DORFGASTEIN

FREITAG 10. OKTOBER 2025

Feuerschnalzerparty mit den Ur-Sumpfkroten
Einlass ab 18.30 Uhr

SAMSTAG 11. OKTOBER 2025

14. Rosspreisschnalzen um die Alpentrophäe
Ab 09.30 Uhr Festumzug durchs Dorf
Ab 12.00 Uhr Bewerb des Rosspreisschnalzens
Ab 16.00 Uhr Unterhaltung mit der Dorfbrasserie
und den Thierseern sowie Siegerehrung

SONNTAG 12. OKTOBER 2025

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Dorfgastein
Ab 10.00 Uhr Feldmesse am Eisstockplatz
Ab 11.30 Uhr Musikkapelle Rietz
Ab 13.00 Uhr Alpenpiraten



LIFTPARKPLATZ
DORFGASTEINER
BERGBAHNEN



**DORFGASTEINER
BERGBAHNEN**

Gastis Kugelparcours

am Erlebnisberg-Fulseck
in Dorfgastein



Ski amade

www.dorfgastein.com

14. Drei Waller Wallfahrt am 16.8.2025

Dorfgastein Vor 100 Jahren (1925) fand die letzte schriftlich belegte Wallfahrt statt, bevor sie 2012 durch engagierte Menschen wiederbelebt wurde.

Eine anfangs kleine Gruppe machte sich heuer nach der Andacht in der Pfarrkirche von Dorfgastein wieder auf den Weg zur Drei Waller Kapelle.

Je näher wir der Wallfahrtskapelle kamen, desto größer wurde die Gruppe. Bei der hl. Messe waren ca. 50 Menschen anwesend. Der Jüngste war 11 Jahre und der Älteste 87 Jahre.

Wir durften wieder Einheimische und Gäste aus Oberösterreich und Deutschland begrüßen. Viele von ihnen waren mittlerweile schon „altbekannte Gesichter“.

Nach der Messe kehrten viele noch bei der Kögerlalm ein und liesen die Wallfahrt bei Speis und Trank, Musik und guter Stimmung ausklingen.

Auch dieses Jahr hatte es das Wetter gut mit uns gemeint.

Für die Leitung der Wallfahrt waren wieder Pastoralassistent Florian Schwaiger (welcher auch die Andacht und die hl. Messe hielt) und Alfred Johann Silbergasser gemeinsam zuständig.

Sepp Rettenegger, Margarethe Horngacher und Agnes Herzog sorgten auch dieses Jahr wieder für eine sehr stimmungsvolle musikalische und sängerische Umrahmung der gesamten Wallfahrt.

Mittlerweile dürfen wir schon zum 4. Mal auf die „motorisierte Unterstützung“ von Florian Schönegger mit seinem Pinzgauer zurückgreifen.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei:

Herrn Pastoralassistent Florian Schwaiger (Leitung, Andacht und Hl. Messe), Herbert Knöbl (Fahnenträger), Sepp Retteneg-

ger, Margarethe Horngacher und Agnes Herzog (sängerische und musikalische Begleitung), Wetti, Martin und Sandra Saller (Kögerlalm), Florian Schönegger (Mesner in Bad Hofgastein), Christine Hofmeister (Mesnerin), allen Mitwirkenden, den Wallfahrern und Besuchern.

Es ist schön, wenn man Menschen kennt auf die man sich verlassen kann – DANKE!

Die nächste Wallfahrt findet am Samstag den 22.8.2026 statt.

Das ist der Samstag nach Maria Himmelfahrt. Treffpunkt 08:00 Uhr in der Pfarrkirche Dorfgastein.

Hiermit möchte ich schon jetzt, alle (auch Familien) die sich angesprochen fühlen, für die Wallfahrt 2026 recht herzlich einladen.

Weitere Auskünfte gibt es bei Alfred Johann Silbergasser,

Tel. 0664/73 86 39 33

Alfred Johann Silbergasser, August 2025



**Konto, Sparen,
Investieren:
Alles in einer App.
Mit George.**

Salzburger
SPARKASSE

George-App
downloaden

Investitionen bergen Risiken und Chancen.

SALZMANN
KAROSSERIE-LACKIERZENTRUM

- ✓ Karosserie
- ✓ Lackierung
- ✓ Autoglas
- ✓ Technik
- ✓ Service
- ✓ Pickerlüberprüfung

UNFALLREPARATUR

KAROSSERIE-LACKIERZENTRUM GASTEIN
06432 85124 · info@auto-salzmänn.at · www.auto-salzmänn.at

Sommer voller Erlebnisse in Dorfgastein

Ein Sommer voller strahlender Kinderaugen und unvergesslicher Bergmomente

Jeden Freitagnachmittag fand im Sommer auf der Wengeralm das Kinderfest am Berg statt. Schon der Weg zur Wengeralm wurde zum besonderen Erlebnis – ein Almtaxi brachte die Familien von der Mittelstation zu zahlreichen Programmpunkten. Ob Kinderschminken, bunte Clown-Unterhaltung oder ein Kinderdisco - die Freude und Begeisterung waren überall spürbar.

Begleitet von traumhaftem Panorama-Ausblick, Live-Musik und regionalen Schmanckerln konnten Bergliebhaber sommerliche Dienstagabende am Fulseeck ausklingen lassen. Die Gipfelbahn brachte unsere Kunden auf über 2000 Höhenmeter, um sich dort von einem einzigartigen Farbenschauspiel im Rahmen der Abendauffahrt verzaubern zu lassen.

Auch im Oktober warten wieder stimmungsvolle Nächte. Die Sonnenuntergangsfahrten bieten die Gelegenheit, am Fulseeck



Bilder: Dorfgasteiner Bergbahnen



mitzuerleben, wie die Sonne hinter den Gipfeln untergeht. Die Termine werden jeweils mittwochs auf dorfgastein.com bekannt gegeben, ob die Auffahrt am Freitag, Samstag oder Sonntag stattfindet.

Zudem wurde in diesem Sommer der Zertifizierung-Prozess für die „Österreichs Besten Sommer-Bergbahnen“ erfolgreich abgeschlossen. Daher dürfen die Dorfgasteiner Bergbahnen ab nächsten Sommer offiziell diesem elitären Kreis angehören.

Herzliche Gratulation zum 100. Geburtstag

Dorfgastein Anfang August hatten wir die große Ehre, einem außergewöhnlichen Anlass beizuwohnen: Der 100. Geburtstag von Hildegard Egger. Es war uns eine große Ehre der Jubilarin persönlich zu gratulieren und gemeinsam ein paar nette Stunden mit bewegten Gesprächen über vergangene Zeiten zu verbringen.

Im Namen der Gemeinde Dorfgastein überbrachte Bürgermeister Bernhard Schachner persönlich die Glückwünsche mit einem großen Blumenstrauß, liebevoll zusammengestellt mit Almblumen vom Bernkogel. Da Hildegard auch Fahnenmutter der Freiwilligen Feuerwehr Dorfgastein ist, gratulierte Ortsfeuerwehrkommandant Matthias Egger stellvertretend für die gesamte Mannschaft. Umrahmt wurden die Gratulationen von der Trachtenmusikkapelle Strochner. Obfrau Angelika Höller brachte dazu ein Weisenbläserquartett mit. Die fein gespielten Stückerl rührten so manche Träne der Jubilarin.

Wir bedanken uns herzlich für die nette Feier und wünschen von Herzen weiterhin alles Gute, viel Gesundheit und viele erfüllte Jahre voller besonderer Momente.

Auch das Team der Gasteiner Rundschau gratuliert sehr herzlich.





Natürlich Keimfrei
GEBÄUDEREINIGUNG

Büroreinigung - Fensterreinigung
Praxenreinigung - Grundreinigung
Sanitärreinigung

Reinigung mit HERZ und HIRN!

**Ihr professioneller
Reinigungsdienstleister
in Gastein!**

Tel: +43 (0) 664 348 25 25
office@natuerlich-keimfrei.at
www.natuerlich-keimfrei.at



Die Top-Adresse für Ihre Beiträge,
Leserbriefe und Anregungen:

info@gasteiner-rundschau.com

Feierliche Fahrzeugweihe in Dorfgastein

Ein Jahr im Dienst der Bergrettung

Dorfgastein 12.7.2025 Festakt am Samstag mit den Nachbarortsstellen und örtlichen Vereinen - Altbereitete wurden geehrt.

Ein Jahr nach der offiziellen Inbetriebnahme des neuen Einsatzfahrzeuges der Bergrettung Dorfgastein lud der Ortsstellenleiter Hans-Peter Harlander gemeinsam mit seinem Team zur feierlichen Fahrzeugweihe.

Dank der Unterstützung der Landesleitung konnte der Land Rover Discovery 4, ein Auto, das alle Anforderungen an ein modernes Einsatzmittel erfüllt, im Sommer 2024 zu guten Konditionen übernommen werden. Das Einsatzfahrzeug ermöglicht seit nunmehr einem Jahr nicht nur den sicheren Transport der Einsatzmannschaft zum jeweiligen Einsatzort, sondern bietet auch die Möglichkeit, verletzte Personen schnell und professionell zu bergen. Gerade in den oft unwegsamen Gebieten der Region ist ein zuverlässiges Transportmittel von unschätzbarem Wert.

Mit viel Engagement aus den eigenen Reihen wurde der Land Rover zeitaufwändig mit praktischen Transportkisten, moderner Funktechnik und Blaulichtsystemen ausgestattet – angepasst an die besonderen Anforderungen der alpinen Rettung.

Um diesen Meilenstein gebührend zu würdigen, bot es sich an, im Anschluss an das traditionelle Dorfbrauchtum des Tourismusverbandes eine eigene Veranstaltung anzuschließen. Den Auftakt bildete der feierliche Aufmarsch der Dorfgasteiner Ortsvereine samt Nachbarortsstellen der Bergrettung am Samstag Nachmittag. Die feierliche Segnung des Fahrzeugs sowie die Ehrung verdienter Altbereitete bildeten die emotionalen Höhepunkte des Festaktes.

Nach dem offiziellen Teil feierten die Vereins- und Ortsstellenmitglieder, Kameradinnen und Kameraden sowie Besucherinnen und Besucher im voll besetzten Festzelt bei Speis und Trank mit musikalischer Begleitung der U14 Musi und später zu den Par-

tysounds von DJ Seventynine bis in die frühen Morgenstunden.

Großer Dank gilt allen teilnehmenden Vereinen und Ortsstellen, den Dorfgasteiner Bergbahnen AG und der Gemeinde für die wertvolle Unterstützung.



Bild: Bergrettung Dorfgastein

Bergrettung Dorfgastein: Feierlich geschmücktes Einsatzfahrzeug vor der Weihe



Die 3 Gründungsmitglieder wurden mit der Ehren-Medaille für besondere Dienste in der Bergrettung Salzburg ausgezeichnet.

JETZT WIRD'S ABER ZEIT?

Digitalisierung revolutioniert die Finanzwelt. Nutzen Sie smarte Lösungen, die Ihre Buchhaltung automatisieren. Wir bieten moderne Steuerberatungslösungen, die sich Ihrer Unternehmenssituation anpassen und Ihre Buchhaltung auf das nächste Level heben.

Sparen Sie Zeit und gewinnen Sie Klarheit - digital und transparent.

STB BIBU
GASTEIN **SCHWEIGER**

Lassen Sie
sich von uns
beraten.

stb-bibu Schweiger
Steuerberatung GmbH
Angerweg 10
5630 Bad Hofgastein
Tel. +43-6432-26650
office@stb-bibu.at

Rotary Club Gastein

Past-Präsidentin Gerti Gruber übergibt nach einem erfolgreichen Jahr – die neue Präsidentin Inge Gamsjäger setzt weiterhin auf regionale und internationale Projekte unter der Motto „UNITE FOR GOOD“

Bad Gastein Traditionell fand am 1. Juli die Präsidentenübergabe in den Service-Clubs statt – so auch beim Rotary Club Gastein. Für das rotarische Jahr 2025/26 übernimmt Inge Gamsjäger das Präsidentenamt von Gerti Gruber.

Inge Gamsjäger war langjährige Geschäftsführerin der Heleenburg, eröffnete den Gössl Store in Bad Hofgastein und war schlussendlich von 2018 - 2023 Geschäftsführerin des Klinikum Bad Gastein. Mit dem internationalen Jahresmotto des Rotary-Weltpräsidenten, „United for good“, möchte sie zahlreiche bestehende und neue Projekte umsetzen.

Für den Gemeindienst – und damit für die regionalen Projekte – zeichnen in Bad Gastein wie gewohnt Florian Greinwald und in Bad Hofgastein Johannes Klammer verantwortlich. Letzterer fungiert heuer zusammen mit Hans Waldmann auch als Vizepräsident.

Rückblick auf ein starkes Jahr

„Wir konnten alle Vorhaben wie geplant umsetzen – bei manchen Projekten konnten wir die Beträge sogar kurzfristig erhöhen“, blickt Past-Präsidentin Gerti Gruber zufrieden zurück.

Ihre Amtszeit war von drei Schwerpunkten geprägt:

1. Regionale Sozialprojekte

Seit drei Jahren unterstützt der Club Kunsttherapie im Kardinal Schwarzenberg Krankenhaus für Menschen, die nach der Entlassung aus der stationären Psychiatrie eine kreative und soziale Anlaufstelle brauchen. „Jeder einzelne Suizid ist einer zu viel – wir wollen hier vorbeugen und Stabilität geben“, so Gruber.

Gemeinsam mit dem Rotary Club Bischofshofen werden Therapien bei Dyskalkulie und Ergotherapie gefördert. Eine besondere Freude war die Anschaffung und Übergabe eines Therapiedreirads für den jungen Lukas aus Bad Gastein.

2. Internationales Projekt im Südsenegal – in Zusammenarbeit mit dem Verein Diamani Kouta mit Initiatorin Eva Mück und Claudia Krenn. Hier wird kontinuierlich Wirtschaft aufgebaut – in den Bereichen Landwirtschaft, Fischerei, Imkerei – sowie Bildung und Kinderbetreuung ausgebaut. Ziel: Lebensgrundlagen schaffen, damit Menschen in ihrer Heimat bleiben können.

3. Katastrophenhilfe – flexibel reagieren, wenn Hilfe dringend benötigt wird. Aktuell immer noch in der Ukraine, wo der Rotary Club Gastein über den österreichischen Rotary-Ausschuss mit Bernhard Zimburg gezielt unterstützt.

Möglich durch Unterstützung aus der Bevölkerung

Finanziert werden diese Projekte durch Einnahmen aus Verkaufaktionen: Lebkuchenherzen beim Straßenfest, Spritzerstand beim Annakirtag und der Adventstand in Böckstein sind fixe Termine im Kalender. Der Reinerlös fließt zu 100 % in die Hilfsprojekte. „Jeder, der mitmacht oder spendet, hilft uns direkt beim Helfen“, betont Gamsjäger.

Der Rotary Club Gastein blickt motiviert in das neue Jahr – mit dem Ziel, vereint Gutes zu tun und dabei Menschen in Gastein, Österreich und weltweit zu unterstützen.

Laufende Infos: www.gastein.rotary.at
www.facebook.com/rotary.gastein



Der Vorstand 25/26 Rotary Club Gastein v.l.n.re.: Doris Fuschlberger/Vortragsmeisterin, Juliane Wefers/Sekretärin, Gerti Gruber/Clubmeisterin, Johannes Klammer/Vizepräsident, Inge Gamsjäger/Präsidentin, Andreas Lenz/Schatzmeister, Florian Greinwald/Gemeindienst

Sie wollen die Arbeit von Rotary Gastein unterstützen?

Kontaktieren Sie uns gerne per mail:
rcgastein@rotary.at oder whatsapp:
 06502739150.

Unser Spendenkonto Regionalfonds:
 IBAN: AT75 1509 5001 5148 0761

Unser Spendenkonto internationale Hilfe:
 IBAN: AT311500000321103988.

Drei Waller Rotary-Wallfahrt

Dorfgastein – Rotary Gastein feierte am 15. August die traditionelle Wallfahrt zur Drei-Waller-Kapelle – zum zweiten Mal als ökumenischen Gottesdienst. Gäste aus ganz Österreich wanderten mit und genossen Gemeinschaft, Geschichte und Bergkulisse. Die Spenden kommen lokalen und internationalen Projekten zugute.

Wie jedes Jahr fand am 15. August die Rotary-Wallfahrt zur Drei-Waller-Kapelle statt – diesmal zum zweiten Mal nicht nur als katholischer Gottesdienst, sondern erfreulich als ökumenische Feier. Rotary-Präsidentin Inge Gansjäger bringt es auf den Punkt: „Rotary steht für Offenheit. Dass wir diese Messfeier gemeinsam mit einem katholischen und einem evangelischen Pfarrer abhalten, ist ein deutliches Zeichen nach außen.“

Geschichtlicher Hintergrund

Schon im 11. Jahrhundert war der Übergang von Lend nach Gastein genannt – früher führten keine Wege durch die Gasteiner Klamm, der Passweg war der einzige Zugang ins Tal.

Der Überlieferung nach kamen drei Wallfahrer nach langer Reise aus dem gelobten Land zurück und sanken beim Anblick an dieser Stelle nieder – die „Waller“ oder „Wallner“ –, die nahe beieinander begraben sein sollen. Die Kapelle an der möglichen Stelle deren Todes wurde erstmals 1592 urkundlich erwähnt.

Im 20. Jahrhundert verfiel die Kapelle zusehends, bis 1967 der Rotary-Club Bad Gastein mit dem damaligen Präsidenten Dr. Heinrich Thaler die Initiative ergriff. Der renommierte Architekt Prof. Clemens Holzmeister wurde mit der Neugestaltung beauftragt. Zwischen 1969 und 1973 entstand die heutige Blockbau-Kapelle mit Satteldach und Dachreiter. Die feierliche Weihe durch Erzbischof Karl Berg fand am 22. Juni 1975 in Anwesenheit von Landeshauptmann DDr. Hans Lechner und über 1.000 Gästen statt.

Die Rotary-Wallfahrt 2025 begann traditionell mit einer Wanderung von Dorfgastein zur Kögerlalm. Für alle, die es gemütlicher angehen wollten, stand ein Shuttle-Service bereit.

Bei der Einkehr auf der Kögerlalm wurde nicht nur bestens für Speis und Trank gesorgt, sondern auch die Rotarische Kasse gefüllt – jede Spende kommt direkt lokalen Projekten zugute.

Um 14 Uhr feierten die Teilnehmenden den ökumenischen Gottesdienst an der Kapelle – verbunden mit Dank für das vergangene Jahr, Gedenken an verstorbene Freunde und der Bitte um Kraft für kommende Aufgaben.

Nach der traditionellen Segnung der Kräutersträuße, die liebevoll tags zuvor gebunden worden waren fand dieser Tag mit dem Abstieg ins Tal sein Ende.

Teilnehmende Clubs

Die Wallfahrt ist bewusst offen für befreundete Clubs. Heuer mit dabei Freunde aus den Rotary-Clubs: RC Gastein - RC Bischofshofen - RC Lungau - RC Salzburg - RC Wien Donau – RC Wien Hietzing - RC Wien Freyung

Spenden für gute Zwecke

Die bei der Wallfahrt gesammelten Spenden fließen in die vielfältige Projektarbeit des RC Gastein. Unterstützt werden unter anderem der Regionalfonds für unbürokratische Hilfe vor Ort, ein internationales Hilfsprojekt im Südsenegal, Katastrophenhilfe in der Ukraine, Kunsttherapie für psychisch Erkrankte im Kardinal Schwarzenberg Krankenhaus sowie lokale Initiativen wie beispielsweise der Ankauf eines Therapiefahrrads.

Dank & Ausblick

Der Rotary-Club Gastein bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden und Unterstützern. Präsidentin Inge Gansjäger zieht ein zufriedenes Fazit: „Eine rundum gelungene Veranstaltung – wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.“

Bericht: Rotary Club Gastein – Gerti Gruber



Bilder: meinbezirk.at





RAUMGESTALTUNG
BÖDEN
STOFFE
POLSTERUNGEN
SONNENSCHUTZ
VORHÄNGE

PFINGSTMANN
RAUMDESIGNER UND
TAPEZIERERMEISTER

Badbrucker Weg 5
5640 Bad Gastein
T: +43 6434 2628
E: info@pfingstmann.at
www.pfingstmann.at

FÜR EIN NEUES ZUHAUSE

Neues von den Kur- und Tourismusverbänden:

**Berg:Klassik**

Bild: (c) KTVB Bad Hofgastein, Christoph Oberschneider

Bad Hofgastein Vor beeindruckender Alpenkulisse fand die diesjährige **Berg:Klassik** auf der Kleinen Scharte in Bad Hofgastein statt. Rund **1.500 Besucher** erlebten ein unvergessliches Open-Air-Konzert auf 2.066 Metern Seehöhe.

Den musikalischen Auftakt machte Smetanas „**Die Moldau**“, gefolgt von Dvořáks mitreißender Symphonie „**Aus der Neuen Welt**“. Emotionaler Höhepunkt war Edward Elgars Cellokonzert mit Solist **Ferran Bardolet**, der das Werk mit vollem Körpereinsatz eindrucksvoll zum Leben erweckte.

Unter der Leitung von **Elisabeth Fuchs** spielte die Philharmo-

nie Salzburg im Abendlicht einem magischen Finale entgegen: **Beethovens „Ode an die Freude“** verabschiedete das Publikum bei rot schimmerndem Sonnenuntergang.

Die Berg:Klassik ist Teil des Gasteiner **Klassik:Sommers** und zeigt eindrucksvoll, wie klassische Musik und Natur eine einzigartige Verbindung eingehen können.

spätsommerlichem Wetter in Bad Hofgastein.

Das Duo bot eine Mischung aus Musik, Kabarett und gesellschaftlichen Themen – unterhaltsam und pointiert, wie man es von den beiden kennt. Im Vorprogramm trat die oberösterreichische Sängerin Avec auf, die mit ihrer Stimme überzeugte. Die Alpenarena mitten im Ortszentrum bot eine atmosphärische Kulisse, eingerahmt von der Berglandschaft des Gasteinertals. Pizzera & Jaus überzeugten mit ihrer symphytischen Art, ihren lässigen Witzen und ihrer großartigen musikalischen Darbietung. Auch das Publikum ließ sich von den Austropop-Legenden mitreißen, hüpfte, bewegte sich im Takt und war in bester Stimmung. Der Konzertabend war ein atemberaubendes Erlebnis und wird den Besucher*innen sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Das nächste Konzerthighlight in Bad Hofgastein ist das Ski Opening „Gastein Sounds“ am 12. und 13. Dezember 2025 bei der Talstation der Schlossalmbahn – mit dabei u.a. CRO, Ski Aggu, SDP und Ikkimel.



Bild: SkylineMedien



Feststimmung beim Bad Gasteiner Straßenfest

Bad Gastein Am Samstag, dem 19. Juli 2025, verwandelte sich das historische Ortszentrum von Bad Gastein erneut in eine bunte Festmeile. Zwischen Straubingerplatz und dem Grand Hotel del'Europe luden heimische Vereine, Gastronom:innen und Händler:innen Einheimische wie Gäste zum Flanieren, Genießen und Mitfeiern ein.

Musikalische Highlights und buntes Treiben

Das Fest wurde mit dem feierlichen Einmarsch der Vereine und Kapellen vom Mozartplatz bis zum Kongressplatz eröffnet. Dort folgte die offizielle Eröffnung durch Bürgermeister Norbert Ellmauer, Obmann des Kur- und Tourismusverbandes Rene Dreier und Geschäftsführerin Lisa Loferer. Ein abwechslungsreiches Musikprogramm sorgte für beste Stimmung: Tobias Archam begeisterte am Straubingerplatz, „Die Freunde“ traten auf der Sponfeldnerbühne auf und die heimischen Blasmusikkapellen unterhielten das Publikum im Merangarten sowie am Kongressplatz. Am Abend heizten DJ Zarr, Gastein Revival sowie The FIRSTLINE BAND die Stimmung weiter an.

Spiel, Spaß und Kulinarik für die ganze Familie

Über 20 Stationen sorgten mit kreativen Aktivitäten und regionalen Schmankerln für ein lebendiges Festgeschehen. Besonders beliebt war der **Stempelpass für Kinder**: An verschiedenen Ständen konnten Aufgaben wie Bogenschießen, Lederhosen-Pong, Basteln, Eisstockschießen, Entenziehen oder Klettern, erfüllt werden – als Belohnung winkten tolle Preise.

Auch kulinarisch ließ das Straßenfest keine Wünsche offen: Von Burger über Ofenkartoffeln bis hin zu regionalen Spezialitäten wie Fleischkrapfen oder geräucherten Köstlichkeiten war für jeden Geschmack etwas dabei.

Ein Fest mit Verantwortung – „GreenEvent“

Bereits zum zweiten Mal wurde das Straßenfest als zertifiziertes Green Event durchgeführt. Damit setzt Bad Gastein ein klares Zeichen in Richtung Nachhaltigkeit – mit umweltfreundlicher Organisation, regionalen Produkten, Abfallvermeidung und sozialer Verantwortung.

Der **Kur- und Tourismusverband Bad Gastein** dankt allen Beteiligten, Vereinen, Betrieben und freiwilligen Helfer*innen für ihren großartigen Einsatz und freut sich bereits auf eine Fortsetzung im kommenden Jahr.



Musikalisches Feuerwerk zum Jubiläum: Gala:Konzert in Bad Gastein unter dem Motto „200 Jahre Johann Strauß“

Bad Gastein Der musikalische Höhepunkt der Kurmusik-Saison wurde am 4. August 2025 im prunkvollen Wiener Saal des Grand Hotel de l'Europe gefeiert: Das Gala:Konzert des Kurorchesters Bad Gastein stand ganz im Zeichen des großen Walzerkönigs Johann Strauß, dessen 200. Geburtstag Anlass für ein besonderes Konzerterlebnis war.

Zahlreiche Gäste folgten der Einladung des Kur- und Tourismusverbandes Bad Gastein, um in festlicher Atmosphäre den Klängen von Strauß' bekanntesten Operetten- und Orchesterwerken zu lauschen. Unter der musikalischen Leitung von Klaus Vinatzer präsentierte das Kurorchester ein vielseitiges Programm, das von der spritzigen Ouvertüre aus Eine Nacht in Venedig über Walzer wie den feierlichen Kaiser-Walzer bis hin zur temperamentvollen Polka Unter Donner und Blitz reichte.

Ein besonderes Highlight waren die Gesangseinlagen der beiden hochkarätigen Solisten: Simone Vierlinger (Sopran) und Bernhard Teufl (Tenor) verzauberten das Publikum mit Arien und Duetten u.a. aus Der Zigeunerbaron, Karneval in Rom und Wiener Blut.

Mit seiner musikalischen Hommage an das Werk von Johann Strauß bot das Gala:Konzert nicht nur einen nostalgischen Rückblick, sondern unterstrich auch die Lebendigkeit und Aktualität der Wiener Musiktradition.

Der Kur- und Tourismusverband Bad Gastein sowie das Kurorchester bedanken sich für den großen Publikumszuspruch und freuen sich, diese besondere musikalische Tradition weiterhin mit Leidenschaft fortzusetzen.



Bilder: Fotoatelier Wolkersdorfer



BERG HOTEL
Hauserbauer
NATUR IN RUHE ERLEBEN

Bergl 15 5632 Dorfgastein
Tel. 06433 7339
info@hauserbauer.com

WWW.HAUSERBAUER.COM



*Wir suchen
Dich!*

Wir suchen Verstärkung für unser Team
und freuen uns über Deine Bewerbung.
Mehr Informationen findest Du unter:

www.hauserbauer.com

Yogaherbst Gastein 2025: 10 Jahre „Quelle der Inspiration“



Von Wasserzeremonie über Jodelwalk bis Neumond-Ritual – und als Höhepunkt das Jubiläums-Yogaclubbing beim Yogaherbst Gastein 2025:

Vom 17. bis 26. Oktober 2025 wird das Gasteinertal erneut zur „Quelle der Inspiration“ – und feiert ein ganz besonderes Jubiläum: 10 Jahre Yogaherbst in Gastein! Nach dem erfolgreichen Jubiläum des Yogafrühlings im Mai 2024 blickt nun auch der Yogaherbst auf ein bewegtes Jahrzehnt zurück. Zehn Jahre voller Begegnungen, Bewegung und innerer Balance – ein Grund zum Feiern mit einem ebenso besonderen wie vielfältigen Programm.

Der Yogaherbst Gastein 2025 lädt dazu ein, den Alltag hinter sich zu lassen und inmitten der beeindruckenden Bergwelt des Nationalparks Hohe Tauern neue Energie zu tanken. Mehr als 300 Einheiten bieten neben Yoga auch Achtsamkeitsübungen, Klangmeditationen, Rituale und Workshops – und schaffen so abwechslungsreiche Impulse und eine wohltuende Balance für Körper und Geist. Geübt wird unter freiem Himmel, auf aussichtsreichen Gipfeln, in stilvollen Partnerhotels und öffentlichen Räumen. Ob sanfte

Morgenpraxis im Kurpark, kraftvolles Räuchern am Fulseck, stille Entspannung bei Aqua Yoga in der Felsentherme, inspirierende Workshops im Grand Hotel de l'Europe oder dynamische Flows auf der Schlossalm – der Yogaherbst verbindet Tiefe, Vielfalt und echte Erholung an besonderen Orten.

Ein Jubiläum voller Highlights

Zum zehnjährigen Jubiläum erwartet die Besucher*innen ein vielfältiges Programm mit besonderen Workshops, neuen Formaten und beliebten Klassikern – für alle, die ihre Yogapraxis vertiefen oder etwas Neues ausprobieren möchten.

- **Charity-Session mit Alexandra Meraner – 17. Oktober 2025**

Der Yogaherbst beginnt mit einer besonderen Einladung: Eine heilsame, therapeutisch ausgerichtete Yogastunde – offen für alle, die neue Lebensfreude und innere Kraft schöpfen möchten. Die Teilnahme ist kostenlos.

- **Opening Ceremony: Wasserzeremonie mit Carmen Jedinger – 18. Oktober 2025**
- **Am berühmten Gasteiner Wasserfall in Bad Gastein lädt**



Salzburgerstraße 18
5630 Bad Hofgastein
0699/17119801
Öffnungszeiten 07.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Carmen Jedinger zu einer achtsamen Eröffnungszereemonie ein, bei der das Element Wasser im Mittelpunkt steht und das kostbare Nass rituell geehrt wird. In stimmungsvoller Atmosphäre entsteht ein besonderer Moment des Innehaltens und gemeinsamen Ankommens. Eintritt gegen freie Spende.

• **Yoga-Jodelwalk mit Johma Haslinger – 19. Oktober 2025**

Bewegung, Atem, Klang und alpine Landschaft verschmelzen bei dieser originellen Einheit zu einem einzigartigen Erlebnis. Wer dachte, Jodeln und Yoga passen nicht zusammen, wird hier eines Besseren belehrt – mit viel Freude, Stimme und frischer Bergluft in der atemberaubenden Natur Sportgasteins.

• **Neumond-Ritual & Kakao-Zeremonie mit Fia Sonora – 21. Oktober 2025**

Bei diesem besonderen Abendformat lädt Fia Sonora zu einer Kombination aus Meditation, Klang und dem gemeinsamen Trinken von zeremoniell zubereitetem Rohkakao aus Mexiko ein. Die Teilnehmenden erwartet ein achtsames Ritual mit Raum für Reflexion und Verbundenheit.

• **LOVE X RISING YOGACLUBBING – 24. Oktober 2025**

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums sorgt DJ Danny Sagers aus Ibiza im Kraftwerk am Wasserfall für einen legendären Abend voller Beats, Bewegung und Verbundenheit. Beginn 21:00 Uhr, Ende ca. 00:00 Uhr, Eintritt gegen freie Spende.

• **„Good Vibes“-Workshops mit Marcel Clementi – 24. & 25. Oktober 2025**

Zwei Tage voller Bewegung, Energie und Motivation: Marcel Clementi steht für dynamische Flows, klar strukturierte Praxis und eine positive Atmosphäre. Mit Musik, alltagstauglichen Impulsen und viel Freude auf der Matte richtet sich das Format an alle, die neue Inspiration für ihre Yogapraxis suchen.

Besondere Yogaformate

Neben den klassischen Yogastilen gibt es auch 2025 wieder eine Vielzahl an außergewöhnlichen Formaten – inspirierend, mutig und oft überraschend. Beim Face Yoga werden Lachfalten zur Praxisfläche, beim Animal Locomotion treffen Budokon-Elemente auf Dschungelklänge und beim Aqua Yoga im Thermalwasser verschmilzt Atem mit Auftrieb. Selbst Themen wie Menopause, Resilienz oder Körperwahrnehmung finden ihren Raum – oft musikalisch, manchmal mit Tanz, immer mit Herz.

Ein weiteres Highlight ist der Yogaherbst-Kinoabend, bei dem bei frischem Popcorn ein inspirierender Film auf der Leinwand und zwischen den Zeilen eine Einladung zum Perspektivwechsel wartet.

„Come with me to Paradise Road“

Nachbericht zum Chorkonzert „GastEinKlang“ vom Freitag, 13. Juni 2025, 20.00 Uhr, in der Pfarrkirche Bad Hofgastein

„Come with me to Paradise Road“ – so lautete in diesem Jahr der vielversprechende Titel des **Chorkonzertes von „Gastein-Klang“ am 13. Juni 2025** in der **Pfarrkirche von Bad Hofgastein**.

Der bekannte Gasteiner Chor mit seinem Chorleiter Martin Aigner nahm seine Zuhörer zu einer bunten musikalischen Klangreise mit und von Konzertbeginn an sprang der Funke der Begeisterung auf das Publikum über. Der Liederreigen spannte sich von geistlichen Werken über traditionelle Volkslieder bis hin zu Klangstücken aus nah und fern, die von Chorleiter Martin Aigner fein ausgesucht und in ausgiebiger Probenarbeit einstudiert wurden und in der neu-renovierten Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“ wunderschön raumerfüllend erklingen konnten.

Zum gelungenen Konzertabend trug auch der **Jugendchor „Girls-Klang“** unter der Leitung von Lena Gold und Martin Aigner bei und brachte genauso „wie der große Chor“ seine Lieder mit viel Engagement den Zuhörern näher.

Feine Töne gut gestimmter Instrumente erklangen seitens junger Musiker der **Schulband der Mittelschule Bad Hofgastein (Leitung: Thomas Binderberger)**, die den Vokalgruppen einen melodiosen Klangteppich ausbreiteten. Dazu komplettierten die **Solisten Daniela Pfeifenberger am Klavier** sowie **Mady Thor und Sebastian Bönisch** mit ihren Geigen das Musikprogramm.

Die Moderation des abwechslungsreichen Konzertabends übernahm in bewährter Weise **Dietmar Magler** und die musikalische Gesamtleitung war bei **Martin Aigner** in besten Händen.



Kontakt Daten unseres Chores:

e-Mail: gastein.klang@gmx.at

Homepage: www.gastein-klang.at

Besuchen Sie uns auch auf facebook:

<https://www.facebook.com/Chor-Gasteinklang>

elektro gassner

Martin-Lodinger-Straße 12 • A-5630 Bad Hofgastein
Tel (0 64 32) 33 30-0 • Fax DW -40 • office@elektrogassner.at

Musik verbindet

Benefizkonzert zugunsten der Kirchenrenovierung

Bad Hofgastein Ein besonderer Abend der Musik und des Miteinanders fand am 28. Juni 2025 statt: Die Kameradschaftsmusikkapelle Bad Hofgastein veranstaltete gemeinsam mit der Spielgemeinschaft Gastein ein Benefizkonzert zugunsten der Renovierung unserer örtlichen Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“.

Die Zuhörerschaft zeigte sich vom musikalischen Programm und der unterhaltsamen Moderation durch Pfarrer Theodor Mairhofer und Pastoralassistentin Birgit Palzer restlos begeistert. Auch die Spendenbereitschaft der BesucherInnen war groß – am 14. Juli 2025 konnte der Pfarrgemeinde ein Reinerlös in der Höhe von 4.325,25 € übergeben werden.

Die Kameradschaftsmusikkapelle bedankt sich bei allen, die durch ihr Kommen und ihre Spende zur Erhaltung dieses kulturellen und geistlichen Zentrums beigetragen haben. Das Benefizkonzert war nicht nur musikalisch ein voller Erfolg – es zeigte eindrucksvoll, wie viele kleine Beiträge gemeinsam etwas Großes und Gutes bewirken können.



Bild: Kameradschaft Bad Hofgastein

An dieser Stelle möchten wir unserem scheidenden Pfarrer Theo Mairhofer noch alles Gute für seine neue Aufgabe wünschen und ihm für sein Wirken im Gasteinertal danken: Für das offene Miteinander, die geselligen Zusammenkünfte und die stets wertschätzende Zusammenarbeit ein herzliches VERGELT'S GOTT!

HerbRock Benefizkonzert

Dorfgastein Am 05.10.2024 fand zum ersten Mal das HerbRock Benefizkonzert im Festsaal Dorfgastein statt. Die Initiatoren des Benefizkonzerts sind die Geschwister Mayer (Helmut Mayer, Roland Mayer und Jacqueline Mayer-Viehauser) „In Loving Memory“ ihres leider viel zu früh an Krebs verstorbenen Bruders Herbert „Herb“ Mayer mit ihrem Verein HerbRock.

Mit dem HerbRock Festival haben wir das Leben und unseren Bruder Herb gefeiert, welcher seit den 90er Jahren ein wichtiger und kreativer Teil der Salzburg Musikszene war.

Unser Ziel war es, eine schöne Summe für die Salzburger Krebshilfe zu spenden. Dank all unseren tollen Partnern und Sponsoren (alle auf der Homepage angeführt), Freunden, Mitwirkenden und natürlich dem großartigen Publikum, konnten wir eine unglaubliche Reinerlös-Summe in Höhe von € 8.200,- an die Krebshilfe Salzburg überweisen! HERZLICHEN DANK!

Da die Veranstaltung all unsere Erwartungen übertroffen hat, geht das HerbRock dieses Jahr am **08.11.2025**, wieder im Festsaal in Dorfgastein, in die zweite Runde.

Wir würden uns über Follower (Verein herbrock) auf unseren Social Media Kanälen sowie über Besucher auf der Homepage www.herbrock.at sehr freuen!



Bild: privat

Zeit für
Herbstzauber.



01.09.-30.11.2025

Herbstabend Trio

Raus aus dem Alltag und herbstliche Abendstunden in der Therme genießen!

- 3 Abendkarten*
Therme & Sauna
gültig ab 18.00 Uhr
bis Badeschluss
(einlösbar bis 23.12.2025)

um nur € 57,00

*personenbezogen

17.10.-01.11.2025

Familien Herbstaktion

Plantschen und Toben in der Family World – da wird's auch garantiert nicht fad! Wer knackt den Highscore auf unseren Rutschen?

- Thermeneintritt für Kinder
von 6-15 Jahren um nur € 8,00
- Gasti-Kombi: Eintritt + 1 Portion
Pommes + 1 Limo 0,25l + 1 Kugel Eis
um nur € 15,00

Unser Saunaherbst-Spezial von 03.-05.10.2025

Herbal Cup 2025 Österreich und herbstliche Genuss- und Erlebnistage

Im Rahmen der Genuss- und Erlebnistage verwandelt sich die Sauna World der Alpentherme in ein Festival des gesunden Saunierens! Die besten Saunameisterinnen und Saunameister treten beim diesjährigen Herbal Cup Österreich wieder gegeneinander an. Thermengäste können bei den Bewerbungsaufgüssen mit dabei sein!

Mehr: www.alpentherme.com/herbal-cup



03.11.-23.11.2025

Gutscheinaktion startet wieder!

- pro € 100,00 Einkaufswert beim Gutscheinkauf erhalten Sie € 10,00* als Wertgutschein geschenkt!
- direkt an der Thermenkassa kaufen, oder telefonisch bestellen unter 06432/8293-0, oder online erwerben auf www.alpentherme.com

*Gutscheine sind nicht am Tag des Kaufs einlösbar.

Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

ALPENTHERME.COM



ALPENTHERME
GASTEIN



WOHN- LOFT

Exklusive Loftwohnung in exklusiver Lage, mitten im Zentrum von Bad Hofgastein. Ein besonderes Angebot in einer ganz besonderen Lage.



Die hier zum Kauf angebotene Loftwohnung befindet sich in einer ganz besonderen und exklusiven Lage im Zentrum von Bad Hofgastein. In dem neuwertigen, modernen Gebäude GALERIE IM ZENTRUM. Hier zu wohnen ist schon ein Privileg, etwas ganz Besonderes und mitten in der Fußgängerzone. Die Wohnung selbst besticht durch 3 Meter hohe Räume und vollverglaste Fensterflächen. Die Raumeinteilung ist großzügig und offen gestaltet. Zur Wohnung gehört ein großer Lagerraum im Untergeschoss und ein Parkplatz in unmittelbarer Nähe.
Geringer Heizwärmebedarf von 38kWh/m²a

Kaufpreis: € 425.000,00

ATTRAKTIVES JOBANGEBOT: Halbtätig, gute Bezahlung, flexible Arbeitszeiten

Für unseren privaten Haushalt (Privathaus) suchen wir eine nette und freundliche Person (Hausdame/Hausmädchen) die uns bei diversen Haushaltsarbeiten unterstützt. Wir bieten eine längerfristige Anstellung und eine gute Bezahlung. Bei den Arbeitszeiten sind wir sehr flexibel. Montag bis Freitag, Vormittag oder Nachmittag möglich, oder auch abwechselnd. Kochen ist nicht erforderlich. Wenn Ihnen unser Angebot zusagt, freuen wir uns auf ein persönliches Gespräch. Tel. 06432/8830 oder 0664/1826460. Hildegard und Gerhard Lafenthaler



AUSZUG AUS UNSEREM AKTUELLEN ANGEBOT



WOHN-STUDIO am oberen Plateau von Bad Gastein nahe der Kaiserin Elisabeth Promenade mit viel Fensterfläche und überdachter West-Loggia

- rund 33 m² Wohnfläche
- beste zentrale Lage in
- sonnige überdachte West- Loggia
- Heizwärmebedarf: 92 kWh/m²a
- Kaufpreis: € 112.000,00



Generalsanierte 2 Zimmer Eigentumswohnung, in herrlicher, unverbaubarer und sonniger Aussichtslage. 3. Obergeschoß mit Liftanlage bis in den Keller. Südwestbalkon.

- ca. 48 m² Wohnfläche
- Loggia, privater PKW- Stellplatz
- Zweitwohnsitz erlaubt
- Heizwärmebedarf: 100 kWh/m²a
- Kaufpreis: € 220.000,00



Modern ausgestattete DOPPELSTOCK Eigentums-Wohnung, großzügiges Wohnen auf 2 Geschosse mit großartiger unverbaubaren Aussicht

- knapp 70 m² Wohnfläche
- West-Loggia mit verglastem Balkongeländer
- Energieausweis in Erstellung
- privater Zweitwohnsitz möglich
- Kaufpreis: € 285.000,00



4-Zi. ECK- EIGENTUMSWOHNUNG in unverbaubarer Ortslage von Bad Hofgastein. Sonnig und Ruhig, trotzdem zentral gelegen. Große Süd-Terrasse und Tiefgaragen- Abstellplatz

- ca. 90 m² Wohnfläche + 11m² Terrasse
- privater Stellplatz in hauseigener Tiefgarage
- sonniger große Süd- Terrasse
- Heizwärmebedarf: niedrige 38 kWh/m²a
- Kaufpreis: € 470.000,00

Festliche Momente

Bad Hofgastein Ein festlicher Moment, den niemand so schnell vergessen wird: Am Freitag, den 13. Juni 2025, wurden im stilvollen Rahmen des Kongresssaals Bad Hofgastein die Diplome an die Absolvent:innen der 3. Meisterklasse Kulinarik, 5. Jahrgang der Höheren Lehranstalt für Tourismus und 6. Jahrgang der Skitourismusschule Bad Hofgastein überreicht. Anwesend waren nicht nur zahlreiche stolze Familienangehörige, sondern auch Ehrengäste wie Mag. Gabriele Tischler, Geschäftsführerin der Tourismusschulen Salzburg, Dr. Gert Raspotnig, stv. Kammerdirektor der Wirtschaftskammer Salzburg, Heinz van Dooren, Vizebürgermeister der Marktgemeinde Bad Hofgastein und Bartl Gensbichler, Präsident des Salzburger Landesskiverbandes.

Die Jungabsolventinnen des Jahrgangs 2024/25 blickten mit Stolz und Dankbarkeit auf ihre Ausbildungszeit zurück. In den vergangenen drei bis sechs Jahren haben sie sich intensiv mit Theorie und Praxis des Tourismus auseinandergesetzt, Zusatzqualifikationen wie Jungbarkeeperin, Jungsommeliere, Käse- und Kaffeekennerin erworben, an Sprachwochen und Exkursionen teilgenommen und unzählige unvergessliche Momente erlebt.

Dr. Gert Raspotnig würdigte in seiner Ansprache die hohe Qualität und Vielseitigkeit der Ausbildung an der Tourismusschule Bad Hofgastein. Er betonte, dass die Absolvent:innen nicht nur beruflich bestens gerüstet sind – mit Qualifikationen als Koch/Köchin, Restaurantfachkraft oder der Gewerbeberechtigung – sondern bei entsprechender Ausbildungsdauer auch die Hochschulreife erlangt haben. Sein besonderer Dank galt allen, die zum Erfolg beigetragen haben: den engagierten Lehrerinnen, den unterstützenden Eltern, der Direktorin HR Mag. Dr. Maria Wiesinger und nicht zuletzt den Absolvent:innen selbst.

Der Höhepunkt des Abends war zweifelsohne die feierliche Übergabe der Diplome durch Direktorin HR Mag. Dr. Maria Wiesinger, die gemeinsam mit den Ehrengästen sowie den Jahrgangs- und Klassenvorständen jedem und jeder Einzelnen Glückwünsche aussprach.



Mit warmen Worten und bewegenden Gesten wurden die Absolvent*innen in einen neuen Lebensabschnitt verabschiedet – voller Perspektiven, Möglichkeiten und Vorfreude.

Insgesamt durften wir über 60 junge Menschen in den Kreis der Absolvent*innen aufnehmen – 31 davon mit ausgezeichnetem oder gutem Erfolg.

Ein Abend voller Stolz, Emotion und Aufbruchsstimmung – ein würdiger Abschluss und gleichzeitig ein kraftvoller Anfang.

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP Ortsgruppe Bad Hofgastein, Chefredaktion und für den Inhalt verantwortlich: Walter Wihart, alle 5630 Bad Hofgastein
Redaktion Dorfgastein: Pamela Holleis, 5632 Dorfgastein, Tel.: 06433/7425, Anzeigenverwaltung: Gasteiner Rundschau, 5630 Bad Hofgastein, Bürgerbergweg 17, Tel.: 06432/8091, Dorfgastein: DI (FH) Erich Rieser, 5632 Dorfgastein, Druck: Schriften Gastein, Dominik Moser, 5630 Bad Hofgastein, Gewerbegebiet Harbach
E-Mail: office@schriften-gastein.at, Internet: www.gasteinertal.com/rundschau, E-Mail: info@gasteiner-rundschau.com.

Klimaschutz an der Mittelschule und Skimittelschule Bad Gastein

Ein kleiner Einblick in unseren Schulalltag und ein Rückblick auf das vergangene Schuljahr

Kinder engagieren sich mit Begeisterung für die Umwelt

Bad Gastein Seit Herbst 2022 ist die MS/SMS Bad Gastein Teil des Klimabündnis-Netzwerks. Seither setzen wir regelmäßig kleinere und größere Projekte um, die dem Klima und der Umwelt zugutekommen.

Dazu zählen unter anderem:

- der **Klimaladen**, welcher direkt in die Schule geholt wurde,
- die jährliche Teilnahme an **Salzburg radelt**, bei der wir bereits zweimal Preise gewinnen konnten,
- **die Klimameilen-Kampagne**,
- sowie die Aktion **Blühende Straßen**, die gemeinsam mit der Volksschule Bad Gastein zum Schulbeginn organisiert wurde. Besonders hervorzuheben ist, dass in diesem Schuljahr die Gestaltung der Straße erstmalig mit permanenten Farben geschah. Trotz wetterbedingter Verzögerungen konnte die Aktion in etwas reduzierter Form erfolgreich umgesetzt werden. Das gewählte Jahresthema 2024/25 lautete **Verkehrsfluss**. Dieser sollte sich durch aufgemalte heimische Flusstiere beruhigen.

Klimafreundlich und kreativ:

Nachhaltige Projekte an der Mittelschule und Ski-Mittelschule Bad Gastein

Wir versuchen als Schule immer wieder ein starkes Zeichen für Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit zu setzen. Mit einer Reihe von Projekten oder im Rahmen eines Projektunterrichts erfahren die Schüler:innen, wie Klimaschutz im (Schul-)Alltag gelebt werden kann.

Beispielsweise wurde in der 2B im Biologieunterricht Nachhaltigkeit greifbar gemacht: Mit heimischen Kräutern und Pflanzen, die direkt von der Wiese gesammelt wurden, bereiteten die Schüler:innen eine gesunde und schmackhafte Jause zu. Dabei lernten sie nicht nur die Pflanzenwelt ihrer Umgebung besser kennen, sondern erfuhren auch, wie lecker und sinnvoll regionale und natürlich Lebensmittel sind – ein Lernerlebnis für alle Sinne.

Ein immer wieder aufgegriffenes Thema im Schulalltag ist das Upcycling. Im Kunst- und Werkunterricht entstehen aus alten Materialien neue, kreative Produkte. So wurden beispielsweise ausgediente Möbelstücke zu praktischen „Patschensackerln“ oder alte, ausgediente Leinenvorhänge zu kleinen Beuteln verarbeitet. Letztere finden Verwendung im selbstgebasteten „Fuchs und Henne“-Spiel, denn die eigens hergestellten Spielfiguren sollen schließlich nicht verloren gehen.

Ein besonderes Highlight für die höheren Klassen war der **Nachhaltigkeitsworkshop**, der von einer Referentin des „Hauses der Natur“ durchgeführt wurde. Im Fokus standen dabei Themen wie Energiesparen, Ressourcenschonung und der bewusste Umgang mit elektrischen Geräten im Alltag. Die Jugendlichen erhielten praxisnahe Tipps, wie sie ihren ökologischen Fußabdruck im täglichen Leben reduzieren können. Spielerisch wurde die Thematik nähergebracht.

Klimabündnis und Nationalpark– Gemeinsam stark für die Natur

Als Klimabündnis-Schule und Partnerschule des Nationalparks Hohe Tauern setzen wir uns aktiv mit dem Thema Umweltschutz

auseinander. Beim Besuch im Nationalparkzentrum Mittersill lernten die 2. Klassen, wie wichtig der Erhalt der Gletscher ist und wie stark die Natur und die Fülle an Lebewesen unter der Klimaveränderung leidet.

Kette geölt, Reifen geprüft Schüler:innen starten durch

Auch der Radservicetag im Rahmen der Mobilitätswoche war ein voller Erfolg. Ein Mitarbeiter von Sport Fleiss Bad Gastein zeigte den Schüler:innen der 1. und 2. Klassen, worauf es bei der Fahrrad-reparatur ankommt. Die Kinder waren mit großem Eifer dabei. Die Aktion wurde vom **Klimabündnis Salzburg** unterstützt und bereitete allen Beteiligten große Freude – ein gelungener Auftakt für eine erneute Teilnahme an **Salzburg radelt zur Schule**.



Kreative Köpfe, coole Helme – Schüler:innen gestalten für den Klimaschutz

Besonders stolz sind wir auf die Teilnahme an einem Wettbewerb des Klimabündnisses, bei dem unsere Schüler:innen Fahrradhelme-designen durften. Die zweiten Klassen freuten sich sehr über den Gewinn: hochwertige Trinkflaschen für die Radsaison.

„Schublade auf, Stifte raus“

Nachhaltigkeit beginnt mit kleinen Taten

Die Schüler:innen der Mittelschule und Ski-Mittelschule Bad Gastein beteiligten sich an der Pilotaktion „Schublade auf, Stifte raus“ – ein Projekt, das zeigt, wie einfach Umweltschutz im Alltag sein kann.

Im Rahmen dieser Aktion sammelte die gesamte Schule ausgediente Schreibgeräte, die für das Recyclingprogramm der Partnerfirma **TerraCycle** geeignet sind. Dabei kam mehr als eine große Sammelbox gefüllt mit „verbrauchten“ Stiften zusammen – also solchen, die sonst im Restmüll landen würden.

Statt auf der Deponie zu enden, wurden diese Stifte fachgerecht recycelt und wiederverwertet. So wird nicht nur Müll vermieden, sondern auch ein wertvoller Beitrag zur Ressourcenschonung geleistet.

Das Gesamtergebnis von über 7,3 Tonnen gesammelter Stifte von insgesamt 1.352 teilnehmenden Schulen ist beeindruckend und zeigt, was möglich ist.

Auch wir als Schule haben einen wichtigen Beitrag geleistet: Mit unseren bisher gesammelten Stiften (13 Kilogramm), die in einem Punktesystem „abgerechnet“ wurden, konnten wir – zusätzlich zu fachgerechtem Recycling und Ressourcenschonung – eine Spende ermöglichen, die Arbeiter auf den Wasserstraßen in Thailand unterstützt.

Dank dieser Aktion und dem Engagement der Kinder, so viele Stifte wie möglich zu sammeln, werden Ausrüstung und Schulungen für diese Arbeiter finanziert – ein Beweis dafür, dass Umweltschutz und soziale Verantwortung Hand in Hand gehen können.

ELEKTROUNTERNEHMEN **HANS NEUMAYER** ELEKTROHANDEL • ELEKTROINSTALLATION • PLANUNG • EDV SERVICE Bad Hofgastein • Tel. 0 64 32 / 63 86

Bauernherbstfahnen gestalten: **Götter, Geschichte und Kreativität**

Bad Gastein Mit viel Begeisterung und einer Portion Kreativität im Kopf haben die Schüler:innen der zweiten Jahrgänge sowie die 3S-Klasse zwei Fahnen für den Bauernherbst in Gastein gestaltet.

Das Projekt verbindet Kunst, Geschichte und Regionalkultur auf kreative Art und Weise. Im Mittelpunkt der Gestaltung stehen zwei griechische Götter, passend zum Unterrichtsthema in Deutsch („Griechische Sagen“) und Geschichte („Antikes Griechenland“).

Die Entscheidung fiel auf zwei bedeutende und in unserem Fall passende Gestalten der Mythologie: **Demeter**, die Göttin der Fruchtbarkeit, der Landwirtschaft und der Ernte, zierte eine der Fahnen. Sie symbolisiert das Wachstum und die Verbindung zur Natur – ein passendes Motiv für den Bauernherbst, der genau diese Werte feiert.

Auf der zweiten Fahne ist **Kronos**, einer der Titanen, dargestellt. In der Mythologie ist er der Vater von Zeus und steht für den Kreislauf der Jahreszeiten – ein weiteres starkes Symbol für den bäuerlichen Jahresrhythmus.



Im Hintergrund beider Fahnen sind die Jahreszeiten in vier verschiedenen Farbgruppen dargestellt.

Die Schüler:innen arbeiteten mit großer Sorgfalt und Kreativität. Die Ergebnisse zeigen nicht nur künstlerisches Talent, sondern auch ein tiefes Verständnis für die Themen, die sie im Unterricht behandelt haben.

Mit ihrem Fahnenprojekt leisten die Schüler:innen einen wertvollen Beitrag zur kulturellen Gestaltung des Bauernherbstes. Sie zeigen, wie sich Tradition und Bildung auf kreative Weise verbinden lassen.

Erasmus+ Austausch:

Unvergessliche Tage in Belgien für die Meisterklassen Kulinarik der TS Bad Hofgastein

Vom 09. bis 15. März 2025 hatten die Schüler:innen der Meisterklassen Kulinarik 2 und 3 der Tourismusschule Bad Hofgastein mit ihren Begleitlehrpersonen Dipl.päd. Marianne Buchegger und KM Christopher Kaiser, BEd die einmalige Gelegenheit, im Rahmen eines Erasmus+ Austauschprogramms die renommierte **Tourismusschule Ter Duinen** in Koksijde, Belgien, kennenzulernen.



Die Lehrfahrt begann mit ersten Erkundungen in Brüssel, bevor die Gruppe in die belgische Küstenstadt Koksijde weiterreiste. Dort standen kulinarische Workshops, eine Fischerei-Exkursion in Nieuwpoort, ein Schokoladenkurs, sowie Einblicke in nachhaltige Landwirtschaft und historische Stätten wie das Talbot House auf dem Programm. Ein besonderes Highlight war die Erkundung der mittelalterlichen Stadt Brügge, inklusive Besuch der traditionsreichen Brauerei „De Halve Maan“.

Dieser Austausch ermöglichte nicht nur fachliche Weiterbildung, sondern auch wertvolle interkulturelle Begegnungen. Ein großer



Bilder: STS Bad Hofgastein

Dank gilt der Tourismusschule Ter Duinen für die exzellente Organisation und die inspirierenden Erfahrungen.

Das Projekt wurde durch **Erasmus+**, das Bildungsförderprogramm der EU, finanziell unterstützt.

Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union



Zimmerei Malzer

BAD GASTEIN BADBRUCK

Ausführung
sämtlicher Zimmermannsarbeiten:

Dachstühle - Wintergärten
Balkone - Dachbodenausbauten
Holzhäuser in Block u. Riegelbauweise

Tel. 06434/2354 Fax : 06434/2354-4
e-mail: zimmerei.malzer@gasteinertal.com



Frische und geräucherte Forellen, Lachsforellen und Saiblinge aus eigener Zucht sowie Eier von freilaufenden Hühnern.

Hofladen: Freitag & Samstag

09:00 bis 12:00 geöffnet

MOSERHOF – Fam. Moser

Bad Hofgastein neben dem Lagerhaus

Tel: 0664-3952756

Workshops “Safer Internet“

in der VS Bad Hofgastein unterstützt
vom Lions Club Gastein

Bad Hofgastein Im Mai und Juni fand in den **dritten Klassen der Volksschule Bad Hofgastein** eine ganz besondere **Workshopreihe zum Thema “Safer Internet“** statt. Fünf Unterrichtseinheiten lang setzten sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit **Chancen und Risiken der digitalen Welt** auseinander – altersgerecht, spielerisch und mit vielen praktischen Übungen. Möglich gemacht wurde diese wertvolle Initiative durch die **großzügige Unterstützung des Lions Club Gastein** (derzeitiger Präsident DI(FH) Florian Klambauer).



Bereits **81 % der 3- bis 6-Jährigen** nutzen heutzutage zumindest gelegentlich digitale Geräte und betreten damit früh eine Welt voller faszinierender Möglichkeiten – aber auch **potenzieller Gefahren**. Um die Kinder auf den **sicheren Umgang mit Internet und digitalen Medien** vorzubereiten, wurden die Workshops individuell auf das Niveau und die Bedürfnisse jeder Klasse abgestimmt. Gleichzeitig dienten sie als wichtige Vorbereitung auf das neue Pflichtfach „**Digitale Grundbildung**“ in der Sekundarstufe.

Die Workshopreihe gliederte sich in drei Hauptthemen:

Das Internet vergisst nichts

Die Kinder lernten, was mit ihren Fotos und Videos im Internet passiert, wie groß die Reichweite ihrer Inhalte sein kann und warum Privatsphäre im Netz so wichtig ist.

Nicht alles im Internet ist wahr

In diesem Abschnitt stand die kritische Auseinandersetzung mit Fake News, falschen Internetfreunden und manipulierten Profilen im Mittelpunkt. Spielerische Übungen halfen dabei, ein Gespür für Echtheit und Vertrauen im Netz zu entwickeln.

Halte persönliche Daten geheim

Der sichere Umgang mit persönlichen Daten wurde ebenso thematisiert. Die Kinder erfuhren, welche Informationen sie besser für sich behalten und wie sie ihre Privatsphäre im Internet schützen können.

Die Workshops machten den Kindern nicht nur viel Spaß, son-



Bild: VS Bad Hofgastein

dern vermittelten auch wichtige **Kompetenzen für den sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien**. Ein herzliches Dankeschön gilt dem **Lions Club Gastein**, der durch seine Unterstützung dieses Projekt ermöglicht hat!

VD VOL Heidi Schmidl mit Team

Schulanfang

Gastein Allen Kindern und Jugendlichen im Tal wünschen wir einen motivierten und kraftvollen Schulanfang. Möge es ein erfolgreiches Schuljahr werden.

Noch eine Bitte: Passt auf dem Schulweg auf Euch auf!



Leserbriefkasten**Unser Gasteinertal darf keine Kulisse für die Welt werden**

Sehr geehrte Redaktion der Gasteiner Rundschau,
ich schreibe diesen Leserbrief mit einem dringenden Anliegen – als Einheimische, als jemand, der diese Landschaft mit Herzblut liebt, und als jemand, der sich Sorgen macht um das, was unser Tal ausmacht: Ruhe, Schönheit, Echtheit.

In letzter Zeit hört man immer öfter von Regionen, die durch internationale Film- und Serienproduktionen über Nacht weltbekannt wurden – und danach kaum wiederzuerkennen waren. Dubrovnik etwa, wo „Game of Thrones“ gedreht wurde, ist heute mehr Museum als Stadt. Oder das beschauliche Iseltwald am Brienersee, das nach der koreanischen Serie „Crash Landing On You“ von Touristenmassen überschwemmt wurde (Hierzu gibt's auf YouTube eine interessante ARTE-Reportage: „Netflix-Touristen stürmen die Alpen“). Was dort passiert ist, ist keine Erfolgsgeschichte – es ist eine Warnung!

Und ich frage mich: Wollen wir das auch?

Das Gasteinertal ist ein Juwel. Vom Wasserfall im Herzen Bad Gasteins über die stillen Weiten von Nassfeld bis zu unseren traditionsreichen Almen – wir leben in einer der schönsten Regionen der Alpen. Aber genau diese Schönheit macht uns auch verletzlich. Wenn wir zulassen, dass große Filmproduktionen hier drehen, dann öffnen wir die Tür zu etwas, das wir nicht mehr rückgängig machen können.

Denn was folgt, ist keine romantische Postkartenidylle, sondern eine harte Realität: Menschenmassen, Selfie-Tourismus, Verkehrschaos, überlastete Infrastruktur, steigende Preise für Einheimische, verdrängte Identität. Kurz: ein Verlust von dem, was dieses Tal lebenswert macht. Wenn unser Tal auf diese Landkarte gerät, dann stehen wir vor einer Entwicklung, die wir kaum mehr kontrollieren können.

Ich möchte eines klarstellen: Diese Kritik richtet sich nicht gegen andere Kulturen oder Nationalitäten. Jeder Gast ist willkommen – so, wie es unsere Gastfreundschaft seit jeher ausmacht. Aber wir müssen unterscheiden zwischen einem bewussten, nachhaltigen Tourismus und einem Massenansturm, der unsere Natur, unsere Ruhe und unsere Lebensweise gefährdet. Und der beginnt nicht mit dem ersten Touristenbus, sondern mit einer Kamera.

Ich appelliere deshalb an alle Verantwortlichen im Tourismus, an Entscheidungsträgerinnen in den Gemeinden, an Vermieterinnen, Hoteliers – und an uns Einheimische: Lasst uns vorausschauen. Lasst uns Nein sagen, bevor wir Ja sagen müssen zu Dingen, die wir nie wollten. Lasst uns dieses Tal schützen – nicht nur für uns, sondern auch für kommende Generationen.

Denn Gastein ist kein Filmset. Es ist Heimat.

Und zum Schluss noch ein Gedanke: Fragt's einmal die Leute in Hallstatt, Dürnstein, Lauterbrunnen, Rothenburg ob der Tauber, Dubrovnik, Venedig, am Pragser Wildsee, Gardasee, Comer See, in Rom, Pisa, Florenz, auf Capri, in Barcelona, auf Mallorca, in Paris, Prag oder Amsterdam – das sind alles Orte, die unter massivem Overtourismus leiden. Und die Einheimischen dort? Sie sind längst nicht mehr wirklich glücklich.

Bitte passt's auf! Keine Netflix-Produktion in Gastein. Danke!
Mit nachdenklichen Grüßen,

K.

Leserbriefautor ist der Redaktion bekannt.

**100 Jahre Knappenmusikkapelle Radhausberg Böckstein**

Ein Fest voller Musik, Tradition und Gemeinschaft.

Böckstein Ein für den Verein ganz besonders bedeutungsvolles Jubiläum feierte die Knappenmusikkapelle Radhausberg-Böckstein am Pfingstwochenende.

Seit nunmehr 100 Jahren prägt sie das kulturelle Leben in Böckstein und blickt darüber hinaus mit gelebter Tradition sowie Bewusstsein und Stolz auf ihre Geschichte zurück.

Die Kapelle wurde im Jahr 1925 als Werkskapelle der damaligen Gewerkschaft Radhausberg gegründet und war eng mit dem historischen Montanwesen in Böckstein verbunden.

Über Jahrzehnte hinweg war sie musikalischer Begleiter der Knappen bei festlichen und kirchlichen Anlässen, tief verwurzelt in der Kultur und Geschichte des Ortes. Auch nach dem Ende des aktiven Bergbaus blieb die Knappenmusikkapelle ein lebendiger Träger regionaler Identität und musikalischer Vielfalt.

Zu Pfingsten wurde dieses Jubiläum auf der Ullmannwiese mit großartiger Unterstützung vieler Vereine, der Gemeinde Bad Gastein und den örtlichen Gastronomen in einem großen Festzelt gebührend gefeiert.

Das Jubiläum hat eindrucksvoll gezeigt, wie lebendig Blasmusik in Böckstein gelebt wird und wie Gemeinschaft und Zusammenhalt basierend auf Musik und Tradition die aktuell 34 Musiker:innen im Alter von 9 bis 79 Jahren generationsübergreifend verbindet.

Die Knappenmusikkapelle Radhausberg-Böckstein kann mit Stolz auf ihre 100-jährige Geschichte zurückblicken, die Gegenwart verantwortungsvoll weiterführen und zugleich zuversichtlich in die Zukunft schauen. Glück Auf!



Bilder: Knappenmusikkapelle Radhausberg-Böckstein

Gasteiner Heilstollen ehrt langjährige Mitarbeitende

Wertschätzung für 115 Jahre im Dienst der Gesundheit

Bad Gastein Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung hat der Gasteiner Heilstollen mehrere langjährige Mitarbeitende für ihr außergewöhnliches Engagement geehrt. Es wurden mehrere Teammitglieder ausgezeichnet, die seit Jahrzehnten unermüdlich zum Erfolg und Wachstum des Kurbetriebes beitrugen. Die Auszeichnungen fanden traditionell im Zuge des jährlichen „Bahnhofsfestes“ statt – einem besonderen Anlass für das gesamte Team.



Bild: Gasteiner Heilstollen

Trachtenerhaltungsverein D'Weitmoser

Ja, unglaublich aber wahr, dieser Verein, der in diesem Jahr (2025) von Moises Toni und Hans Freiburger wiedergegründet wurde, darf auf erfolgreiche Monate zurückblicken. Sehr schön war die Beteiligung am Fronleichnamfest, wo dieser Verein sich in der bunten Vielfalt seiner Trachten präsentieren konnte.



Bild: D'Weitmoser

Der größte Auftritt in diesem Jahr, war sicher die Teilnahme bei der Landeseröffnung des Salzburger Bauernherbstes in Dorfgastein, wo der Trachtenerhaltungsverein „D'Weitmoser“ mittlerweile auf fast vierzig Personen angewachsen, bestens vertreten war. Ja man war erstaunt, über die bunte Vielfalt der „Gasteiner Trachten“. Der große Philosoph und Benediktinermönch „Albert von Muchar“, hat bereits 1834 über die Menschen und deren Vielfalt von Bräuchen und Bekleidungen mit großer Begeisterung berichtet.

Ab sofort gilt es junge Leute zu aktivieren! Nun liebe Jugendliche und Kinder, jetzt seid ihr angesprochen! Wenn ihr euch gerne rhythmisch bewegt, gerne tanzt, gerne Hausmusik macht, oder Ziehharmonika spielt, dann seid ihr beim Trachtenerhaltungsverein D. Weitmoser richtig. Ja man will wieder eine motivierte Tanzgruppe in eurem Alter heranbilden.

Meldet euch beim Obmann Moises Anton, der mit großer Freude euch auf diesen Weg begleiten wird: Tel. +43 664 1051767



Hausbetreuung + Gebäudereinigung

OBERLÄNDER

Ihr zuverlässiger Partner bei der
Haus-, Garten- und
Wohnanlagen-Betreuung.

Wir sind Sommer wie Winter stets
fachgerecht, kompetent und zuverlässig.

Tel. 0664 / 5224319

Bilanzierung, Buchhaltung, Lohnverrechnung

Verlässlichkeit
durch
persönliche
Betreuung



Mag. Martina Steffel
Dorfstraße 7

5632 Dorfgastein

+43 660 271 33 22

martina.steffel@bibu-dog.at

www.bibu-dog.at

Bilanzbuchhaltung laut BibuG

Werde Held der Meere – werde Fischpate!

Von den Alpen bis ans Meer:
Unser Alpentherme-Korallenriff vor Bali erwacht
zum Leben – unterstütze Meeresschutzprojekte
mit einer Fischpatenschaft!

Im **Montequarium** der Alpentherme Gastein können unsere Thermengäste die faszinierende Unterwasserwelt hautnah erleben und mit unseren Fischen um die Wette tauchen. Doch damit nicht genug: Die Alpentherme engagiert sich aktiv für den Meeresschutz und baut gemeinsam mit den Vereinen *Save the 7 Oceans* und *Reefvillage* ein **Korallenriff vor Bali** auf.

Damit die jungen Korallen gesund wachsen, kümmern sich lokale Tauchschulen regelmäßig um die Pflege unseres Riffs und schaffen so einen sicheren Lebensraum für viele bedrohte Fischarten.

Werde selbst zum Held der Meere!

Auch unsere Thermengäste können Teil dieses Projekts werden: Für einmalige **10 Euro** übernehmen Kinder eine **Fischpatenschaft**, wählen ihren Lieblingsfisch im Montequarium aus und erhalten einen Fischpaten-Pass. Erwachsene können gern mit einer freien Spende helfen! Der Erlös fließt direkt in die Pflege des Riffs – so wird aus jeder Patenschaft ein kleiner, konkreter Beitrag zum Schutz der Meere.



Lieblingsfisch auswählen und Fischpate werden!

Ein Tanzfestival

Über 130 Tanz-Workshops,
Showdance-Weltmeister und Kurse am Berg

Bad Hofgastein Vom 2. bis 6. Juli verwandelte sich das Gasteinertal wieder in eine pulsierende Bühne für Tanzbegeisterte. Das Tanz:Fest Gastein bot mit über 130 Workshops, Tanz-Specials am Berg (Schlossalm) und im Tal sowie fünf festlichen Abendveranstaltungen ein tänzerisches Gesamterlebnis. Mit dabei waren auch 2025 wieder Vadim Garbuzov und Kathrin Menzinger bekannt aus „Let's Dance“. Die mehrfachen Weltmeister im Showdance bringen ihr Können in exklusiven Workshops ein und sorgen beim glanzvollen Hof:Ball am 5. Juli für einen unvergesslichen Showmoment.

Tanz, Natur & Gemeinschaft – ein Festivalerlebnis für alle Sinne

In drei Veranstaltungszentren in Bad Hofgastein – dem Kongresszentrum, dem Kursaal und der Festalm – standen den Teilnehmer*innen moderne Tanzräume zur Verfügung. Workshops unter freiem Himmel fanden auf der Schlossalm auf über 2.000 Metern



Ferien-Highlights im JUZ-Gastein: „Bubble Day und Padeln“

Gastein Im Rahmen des diesjährigen Ferienkalenders veranstaltete das Jugendzentrum Gastein wieder einen „Bubble Day“, der viele JUZ-Besucher*innen begeisterte!

In der Turnhalle der Mittelschule Bad Hofgastein wurde ordentlich gerollt und gelacht. Mit sogenannten Bubble Balls konnten sich die Jugendlichen in riesigen aufblasbaren Kugeln austoben. Ob beim Bumper-Fußball, beim freien Rollen durch die Halle oder bei lustigen Teamspielen – der Spaß stand an erster Stelle. Die Aktion war ein voller Erfolg und sorgte für zahlreiche Teilnehmer*innen.



Das „Padeln“ ist eine weitere Attraktion in den Ferien im JUZ-Gastein. Ein ganz besonderes Dankeschön richtet das Jugendzentrum Gastein an die Gemeinde Bad Hofgastein, die in diesem Sommer erstmals die Nutzung der neu errichteten Padel-Anlage für JUZ-Besucher*innen kostenlos ermöglicht hat.

statt. Tagsüber wurden neue Tanzschritte erlernt und verfeinert – abends konnten die Teilnehmer*innen ihr Können bei glanzvollen Events wie dem Hof:Ball oder der Latin Pool Party direkt auf der Tanzfläche zeigen. Zusätzlich zur tänzerischen Weiterbildung bot das Festival mit Side-Events wie Zumba-Warm-Ups, Yoga für Tänzer*innen, Thermenbesuch in der Alpentherme Gastein und geführten Wanderungen einen ganzheitlichen Erholungs- und Aktivurlaub im Herzen der Alpen.



Danke für Eure Unterstützung

Spendenlauf der Volksschule Bad Hofgastein

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Unterstützerinnen und Unterstützer!

Wir möchten uns im Namen der gesamten Schulgemeinschaft der Volksschule Bad Hofgastein ganz herzlich bei Ihnen bedanken!

Am 2. Juli 2025 fand unser diesjähriger **Spendenlauf** statt – unter dem Motto: „Das Beste, das du jemandem geben kannst, ist eine **Chance**.“ Und genau diese Chance konnten unsere Kinder durch Ihre **großzügige Unterstützung** weitergeben!

Dank Ihrer Spenden konnte eine **Gesamtsumme von unglaublichen 9.000,00 Euro** gesammelt werden! Dieser Betrag kommt Bildungsprojekten in Nepal zugute, wo viele Kinder keinen Zugang zu Schule haben. Unsere Schülerinnen und Schüler zeigten mit jeder Runde, dass Bewegung und Mitgefühl Hand in Hand gehen.

Ein **besonderes Highlight** war die Teilnahme von Suman Kullung, nepalesischer Trailrunner und Sieger des Everest Trail Race, sowie von Olympiasieger und Weltmeister Bernhard Gruber. Beide begleiteten unsere Kinder begeistert beim Lauf.

Ein **herzliches Dankeschön** an die zahlreichen Eltern, Großeltern, Verwandten und Bekannten der Kinder, die durch ihre persönlichen Beiträge und ihr Mitlaufen diesen Tag zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht haben! **Ein besonderer Dank an die Sponsoren:**

Alpentherme Bad Hofg.	Hotel Alte Post Bad Hofgastein	Lagerhaus Gastein	Scharfetter Betriebe
B & Berglitz	Hotel Bad Hofgastein Proge	Marktgemeinde Bad Hofgastein	Schischule Bad Hofgastein
Café Schwaiger	Hotel BLU	Parfümerie Brigitte	Schischule Schlosstalm
Café Zeit	Hotel Das Gmund	Raiffeisenbank Bad Hofgastein	Sehen Wutscher
Domino Moden	Hotel Norica	Rauchfangkehrer Lackner A.	Sport Fleiß
ENI Servicestation C. Moser	Hotel Österreichischer Hof	Raumausstatter Warnecke	Winkler's Gipfelblick Chalet
Foto Wolkersdorfer	Hotel Palace Johannesbad	Reformhaus Naturgeladen	
Gasteiner Bergbahnen AG	Hotel Rauscher	Restaurant Kraut & Rüben	
Hartlauer Bad Hofgastein	Kurapotheke Bad Hofgastein	Sbg. Sparkasse Bad Hofgastein	



Bild: Gasteiner Rundschau

Foto 6: 260 Schüler/innen und zahlreiche Unterstützer/innen machten diesen Tag zu einem besonderen.

Ohne Sie alle wäre das nicht möglich gewesen

- DANKE!

Mit herzlichen Grüßen



Ein großes Dankeschön auch an den KTVB für den Gasteinbogen und an DJ Max für die musikalische Umrahmung.

Das Team der Volksschule Bad Hofgastein (i.V. VD Heidi Schmid) im Namen aller Kinder, Lehrerinnen und der Dr. Sigrid Schwarzenbacher Foundation

Holzbau Saller

Gewerbepark Harbach 31a
5630 Bad Hofgastein

Die Zukunft...
wird aus Holz gebaut

www.holzbau-saller.at
info@holzbau-saller.at

Tel.: +43 664 64 55 590
Büro: +43 660 17 62 710

Holzbriketts zu verkaufen

Unsere Holz-Briketts (ohne Zusatzstoffe) erzeugen eine behagliche Wärme in allen Kachelöfen, Schwedenöfen, offenen Kaminen und Kochherden. Freuen Sie sich auf einen regionalen Brennstoff allerhöchster Güte und bestellen Sie am besten noch heute bei uns!

Tel.: 0664 3864841
Abgepackt in der 12kg Schachtel.

Die Seite der Landwirtschaft

Gasteiner Ku(h)rier

das Informationsblatt ihrer Tierarztpraxis Gastein

Liebe Landwirte, sie lesen soeben die erste Ausgabe des „Ku(h)riers“, in dem ich Sie über saisonal aktuelle Themen in der Großtierpraxis informieren möchte, im besten Fall lassen sich auf diesem Wege einige offene Fragen beantworten! Sollten Sie Themen vermissen, die Ihnen aber unter den Nägeln brennen, freue ich mich auf Ihre Rückmeldung.

Blauzungenerkrankung /BTV Impfung

Wie aus zahlreichen Berichten Medien, Zeitschriften oder Onlineportalen bekannt, ist in Österreich das BTV-Virus (Stämme 3,4 und 8) in Betrieben nachgewiesen worden. Dies hat zur Folge, dass es zu Einschränkungen im Viehverkehr kommt und Tiere, die auf Versteigerungen verkauft werden sollen, eine Behandlung mit einem sogenannten Repellent, 14 Tage vor der in Verkehr Bringung, durchgeführt werden muss. Im Moment sind 3 Präparate zulässig, die der Landwirt anwenden kann und am Viehverkehrsschein vermerken muss.

Die Impfung und der Schutz vor den übertragenden Gnitzen (Insekten) mittels Repellentien sind zur Vorbeugung einer tödlich verlaufenden Erkrankung die einzig möglichen Maßnahmen.

Warum impfen? Die Erkrankung verursacht große wirtschaftliche Schäden, die Tiere fiebern lange, können nicht schmerzfrei fressen und leiden an Lahmheiten, sie haben keine Zunahmen und eine stark verringerte Milchleistung. Die Nachzucht von Tieren, die in der Trächtigkeit erkranken, ist lebensschwach oder fehlgebildet, es kommt häufiger zu Aborten oder Steifruftbildungen, die Auswirkungen beeinflussen ihren Betrieb über einen längeren Zeitraum. Bitte bedenken Sie, ein Tier das weder gehen noch fressen kann, ist unter Weidebedingungen nicht ausreichend therapierbar!

Die Impfung ist freiwillig und dient dem Schutz vor schweren Verläufen/Todesfällen verursacht durch den BTV-Stamm 3.

- ich verwende den Impfstoff *BulTavo 3*
- empfohlen ist die Impfung für alle Wiederkäuer ab der 4. Lebenswoche
- die Impfung wird Rindern 2x im Abstand von 3 Wochen verabreicht
- die Impfung wird Schafen und Ziegen 1x verabreicht

Die Impfung kann an trächtige und milchliefernde Tiere verabreicht werden die Kosten für die Impfung belaufen sich pro Impfung auf 15 Euro und einer einmaligen Stallgebühr pro Betrieb von 50 Euro brutto für den administrativen Aufwand.

Rauschbrandimpfung 2025

- Die Impfung ist freiwillig und dient dem Schutz vor Todesfälle verursacht durch bestimmte Stämme von Clostridien (Bodenbakterien)
- In der aktuellen Aussendung der Bezirkshauptmannschaft St. Johann ist das gesamte Alm- und Weidegebiet des Bezirkes als Rauschbrandgebiet ausgewiesen
- Die Impfung ist für alle Wiederkäuer aller Altersgruppen über 4 Monate, die geweidet oder gealpt werden, empfohlen, wobei Jungtiere zwischen 6 Monaten und 2 Jahren als am empfänglichsten gelten.
- Die Impfung wird einmalig pro Jahr durchgeführt, spätes-

tens 14 Tage vor Weidegang.

- Die Kosten für die Impfung belaufen sich auf 38 Euro Stallgebühr und 5 Euro pro Impfung brutto.
- Die Anmeldung erfolgt über die Gemeinden, Nachimpfungen einzelner Tiere direkt bei mir.

Die beiden Impfungen gegen BTV und Rauschbrand werden nicht zeitgleich geimpft, ich bitte daher um frühzeitige Anmeldung um pünktlich vor Weidebeginn alle Tiere versorgen zu können.

Räude- und Parasitenprophylaxe

Behandlungen zur Vorbeugung der Räude können jederzeit telefonisch vereinbart werden, da die Menge des Medikamentes nach Gewicht variiert, kann kein Fixpreis pro Injektion angegeben werden, es werden tagesaktuelle Preise verrechnet.

Impfung Fohlenlähme

für alle Pferdezüchter darf ich noch auf die Möglichkeit dieser Impfung zum Schutz gegen Durchfall, Blutvergiftung und Lungenproblemen hinweisen, sie wird zeitnah nach der Geburt für Fohlen empfohlen und ist ebenso lagernd.

Abschließend eine kleine Übersicht der ersten Monate als Tierärztin im Gasteinertal:

- seit Oktober 2024 habe ich 973 Behandlungen für Sie im Gasteinertal durchgeführt,
- seit Februar 2025 habe ich die Beauftragung für die amtliche Schlachttieruntersuchung und Fleischbeschau erhalten
- ich freue mich über weitere TGD-Betreuungsverträge und stehe allen Landwirten im Tal gern als Vertragstierarzt zur Verfügung.
- ich möchte als ansässiger Tierarzt gerne die Impfungen in ihrem Betrieb durchführen.

Seit 17. Februar unterstützt mich Frau Constanze Resinger im Kleintierbereich an der Rezeption und nimmt ihre Anrufe entgegen. Sie haben somit auch die Möglichkeit, während den Ordinationszeiten (MO, MI und FR zwischen 11 und 13 Uhr) Medikamente ohne Voranmeldung abzuholen.

Für etwaige Fragen, Wünsche und Anliegen habe ich ein offenes Ohr und freue mich auf ihre Rückmeldungen.

Ich möchte mich für die freundliche Aufnahme im Tal, die respektvolle Zusammenarbeit und die zahlreichen Aufmerksamkeiten und Geschenke herzlich bedanken, bleiben Sie gesund!

Ihre Tierärztin Katrin Laubichler

Es gefällt uns, ...

... dass die Alpogenossenschaft Naßfeld den Weg hinein in den Almboden nach Süden für Radfahrer gesperrt hat.

Es waren und sind die Rücksichtslosen und Nichtdenkenden, die diesen Schritt erforderlich gemacht haben. Wenn Leute mit dem Rad zwischen Kühen herumfahren, so kann man dies schon alleine deshalb nicht durchgehen lassen, da im Falle eines Zwischenfalls sofort nach der Haftung gerufen wird.

Es gibt wahrlich genug ausgewiesene Radstrecken im Gasteinertal. Die Radler müssen nicht immer und überall vertreten sein. Die vielen Wanderer mit ihren Kindern werden dankbar für einen ruhigen und genussvollen Tag in Sportgastein sein.

Sofern rechtlich nichts dagegenspricht, könnte man ja als Kompromiss den Radfahrern das Befahren der alten Straße bis zum Parkplatz vor dem Valeriehaus erlauben.

Walter Wihart

Almromantik und Klotouristen!

Gastein Nun, der Almsommer ist vorüber, die Tiere sind wieder wohlbehalten und gut genährt in ihren Heimathöfen angekommen. Ja die Sommerfrische hat den Almtieren und auch den Almleuten trotz der vielen Arbeit gut getan. Glückliche Kühe haben beste Milch gegeben und fleißige Sennleute haben für reichlich gedeckten Tisch auf den Almen gesorgt. Es ist eben die Almwirtschaft, die seit Jahrhunderten intensiv im gesamten Alpenraum betrieben wird und so die bekannte Amflora, mit ihren schönen Wiesen und Weiden und der damit verbundenen pflanzlichen Artenvielfalt, oberhalb der Baumgrenze entstehen haben lassen.

Mit der Erschließung der Almen war es aber erst möglich, Hütten und Stallungen so zu modernisieren, um eine ordentlich zeitgemäße Bewirtschaftung in die Tat umzusetzen. Neben der klassischen Bewirtschaftungsform, wie der Butter und Käseerzeugung, konnte man nun den für den Besuchern sehr beliebten Almausschank betreiben und alle Wanderer mit kostbaren selbstgemachten Produkten bestens versorgen.

Ja es ist auch der Tourismus in den Bergen, der den Almbauern zum wirtschaftlichen Erfolg, die nötige Grundlage geschaffen hat. Natürlich gibt es viele bekannte Schattenseiten, die von den Almbauern in Kauf genommen werden müssen. Doch, es hat sich vieles verbessert, gerade Touristen mit Hunden zeigen im „Wohnzimmer der Kuh“ große Verantwortung, indem sie die Verhaltensregeln ordentlich versuchen einzuhalten. (leider wird's Ausnahmen und „Unbelehrbare“ immer wieder geben.) Ein größeres Problem stellen mittlerweile Wandergruppen dar, die „all inklusiv“ von ihren Hotels mit Lunchpaketen versorgt werden und sich genüsslich abseits der Almhütten zum Picknick versammeln. Auch kein Problem, wenn der Verpackungsmüll wieder mitgenommen und

der Platz ordentlich verlassen wird. Schwieriger wird die Sache allerdings, wenn drückende Bedürfnisse, Heerscharren von Wanderern, plötzlich die Toiletten auf den Hütten kostenlos versuchen zu benützen. Die Almleute sind großzügig und mit großem Verständnis tolerante Gastgeber, aber nur für die Toilettenreinigung sind sie auf Dauer sicher nicht bereit.

Dabei gäbe es eine wunderbare einfache Lösung des Problems. Es gibt im Gasteinertal die Regionalwährung „Gasteiner-Taler“. Man könnte doch jeden Gast anstelle eines Lunchpaketes, einen Gasteiner-Taler (Wert 10,- €) in die Hand drücken, denn dieser auf einen der ausgewiesenen Almen einlösen könnte. Um diesen Preis ist es sicher möglich, ein Getränk und ein köstliches Schmankerl, frisch zubereitet dafür zu erhalten. Unsere geschätzten Gäste kämen mit den Hütten-Leuten in Kontakt und es wäre sicher ein großer Mehrwert für die ganze Region. Ja es sind unsere Bauern hier im Tal, die durch ihre harte Arbeit, für eine gepflegte Landschaft Sorge tragen und unsere schöne Heimat erst lebenswert machen. Und ein gutes Miteinander wirkt sehr motivierend, damit die geschätzten Gäste eben wiederkommen.

Sepp Gruber für die Landwirtschaft



Die Top-Adresse für Ihre Beiträge,
Leserbriefe und Anregungen:
info@gasteiner-rundschau.com



wimmer
rund um Bau & Werbung

Malerei Robert Wimmer GmbH

Gewerbepark Harbach 72
5630 Bad Hofgastein
www.malerei-wimmer.at



Malerei • Gerüst • Wanddruck • Werbetechnik • Grafik
Vollwärmeschutz • Bodenbeschichtungen • Farbenverkauf



30 Jahre Salzburger Bauernherbst: „G’sungen und G’spielt“

Bild: Gasteiner Rundschau

Die Bad Hofgasteiner Bäuerinnen ließen es sich nicht nehmen, ein zum Thema „G’sungen und G’spielt“ passendes Symbol zum Bauernherbst zu gestalten. Vielen Dank für die vielen Stunden Arbeit und die ausgezeichnete Idee dazu.

76 Orte feiern 30 Jahre Bauernherbst mit rund 2.000 Festen und Veranstaltungen. Mitfeiern und genießen. Im Jubiläumsjahr wird’s unter dem Motto „G’sungen und G’spielt“ musikalischer denn je.

Mitte August beginnt im SalzburgerLand die 5. Jahreszeit – der Bauernherbst. Es ist die Zeit der Ernte, des Genusses und geselliger Feste. Erleben Sie das traditionelle bäuerliche Leben und die musikalische Vielfalt hautnah: bei Almabtrieben, Dorf- und Hofesten, Platzkonzerten, Musikantenstammtischen und Heimatabenden, Handwerksvorführungen, Jodelkursen oder auf musikalischen Wanderungen und Themenwegen. Ein Urlaub voller authentischer Erlebnisse – dafür leben wir!

Seit 1996 steht das SalzburgerLand jedes Jahr von Mitte August bis Ende Oktober ganz im Zeichen des Bauernherbstes. Die SennerInnen kehren nach dem Almsommer mit ihren kunstvoll geschmückten Kühen wieder in die Dörfer zurück, für die Bäuerinnen und Bauern beginnt die Zeit der Ernte und langsam bereitet man sich auf den Winter vor. Jetzt ist aber auch Zeit, um gemeinsam zu feiern. Mitte August wird der Bauernherbst mit einem großen Fest offiziell eröffnet und es folgen rund 2000 Veranstaltungen geprägt durch bäuerliche Traditionen, echtes Brauchtum und kulinarischen Genuss.

Bäuerlich aufgetischt

Die Bauernherbst-Wirte servieren bei den traditionellen Festen und in den Gasthäusern besondere Spezialitäten aus der Region – Lungauer Eachtling, Fuschlsee Forellen, Pinzgauer Schottnockn,

Hasenöhrl, Apfelradl,...

An den Ständen der Bauernmärkte kann man selbst erzeugte Produkte der Bäuerinnen und Bauern verkosten: Käse, bei dem man die Almsommerkräuter herauschmeckt, rauchigen Speck und Würste aus der Selchkammer, Bauernbrot mit knuspriger Kruste, frisch geerntete Äpfel und Birnen und das eine oder andere selbstgebrannte Schnapserl oder die alkoholfreie Variante ein fruchtig-frischer Obstsaft.

Bauernherbst-Feste feiern

Nach dem bäuerlichen Alltag mit Arbeiten am Feld und mit dem Vieh, der Erzeugung von Käse, Butter und Brot, der Ernte von Obstbäumen und dem letzten Heuschnitt spürt man die Lebensfreude und gemeinsam mit den Gästen will man es sich einfach gutgehen lassen – beim Tanzen, beim Musizieren, beim geselligen Hoagaschn und beim Genuss von Speis und Trank. Mit Stolz wird Lederhosn und Dirndl getragen und altes Handwerk präsentiert. Kunstvolle Heufiguren werden gebunden und die Besucher können selbst beim Sensenmähen, Korbbinden oder Schindlmachen ihr handwerkliches Talent beweisen. Spezielle Angebote für den Bauernherbst-Urlaub versprechen Tage voller Aktivität beim Wandern oder Radfahren, regionale Kulinarik und ein buntes Rahmenprogramm mit ausgelassener Stimmung und echtem Brauchtum.

13 Fakten zum Salzburger Bauernherbst

- **1 Motto:** Das Motto im Jubiläumsjahr: „G’sungen und G’spielt“ – Musik spielt heuer die Hauptrolle.
- **1 Bauernherbst-Polka – Auf zum Bauernherbst!** Wurde extra zum Jubiläum in Auftrag gegeben. Komponiert

von Christian Hemetsberger aus Köstendorf im Salzburger Seenland.

- **4 Partner:** Ausgewählte Partner wie die Stiegl Brauerei, der Raiffeisenverband Salzburg, SalzburgMilch und Gössl Trachten unterstützen den Bauernherbst.
- **9 musikalische-Reisen:** Neun musikalische Erlebnisreisen ergänzen das Programm und sorgen für besondere Highlights.
- **30 Top Musik-Tipps:** Spiegeln die musikalische Vielfalt des Bauernherbstes wieder.
- **30 Jahre:** Seit fast 30 Jahren bildet der Bauernherbst eine lebendige Verbindung zwischen Landwirtschaft, Vereinen, Wirtschaft und Tourismus – und stärkt die dörfliche und bäuerliche Kultur.
- **76 Orte:** in diesem Jahr feiern 76 Bauernherbst-Orte von Mitte August bis Ende Oktober – die fünfte Jahreszeit – den Bauernherbst.

- **100 % Wiedererkennung:** Bauernherbst-Orte erkennt man u.a. an den geschmückten Bauernherbst-Ortstafeln, dem Bauernherbst-Baum oder den kreativen Dekorationen.
- **340 Bauernherbst-Wirte:** Etwa 340 Wirte verwöhnen Gäste mit heimischen und regionalen Spezialitäten.
- **1996:** Der Salzburger Bauernherbst wurde im Jahr 1996 erstmals in Obertrum am See eröffnet – gefeiert wurde damals in 14 Flachgauer Orten.
- **2000 Veranstaltungen:** Rund 2000 Veranstaltungen bieten kulturellen, musikalischen und kulinarischen Genuss.
- **14.000 Teilnehmer:** Rund 14.000 aktive Mitwirkende – darunter Bauern, Handwerker, Wirte, Musiker und Tänzer – tragen jedes Jahr zum Gelingen bei.
- **500.000 Besucher:** Seit der Gründung erfreuen sich jährlich rund 500.000 Besucher an den Festen.

Eröffnungsfest in Dorfgastein

Das Eröffnungsfest zum 30-jährigen Jubiläum des Salzburger Bauernherbstes fand am Samstag, 23. August 2025, in Dorfgastein statt und bildete den feierlichen Startschuss für den diesjährigen Bauernherbst. Das Fest bot ein umfangreiches Rahmenprogramm mit einem Festumzug, traditioneller Musik, Handwerkskunst, kulinarischen Schmankerln und einem bunten Kinderprogramm. Die Veranstaltung zelebrierte das Motto „G’sungen & G’spielt“ und präsentierte die Vielfalt des Brauchtums, das von August bis Ende Oktober in 76 Orten im SalzburgerLand gefeiert wird.

Highlights des Eröffnungsfestes

Festumzug: Ein prachtvoller Umzug mit geschmückten Wagen, Trachten, Musik- und Brauchtumsvereinen zog durch Dorfgastein

und zeigte die Vielfalt des Bauernherbstes.

Festreden und Bieranstich: Nach den offiziellen Reden fand ein feierlicher Bieranstich statt, gefolgt von einem Frühschoppen mit den Musikkapellen.

Musik und Tanz: Es gab Musik in verschiedenen Facetten, die den ganzen Tag für Stimmung sorgte und zum Mitmachen einlud.

Handwerks- und Verkaufsstände: Einheimische Handwerker präsentierten ihre Produkte, und zahlreiche Stände boten regionale Schmankerl an.

Kinderprogramm: Für die jüngsten Besucher gab es einen Kletterberg, ein Karussell, eine Hüpfburg, eine Kletterwand und Bastelstationen.



Bild: Fotografier Wolkerndorfer



Bild: Markt Photography

LAGERHAUS GASTEIN



Mehr dahinter



www.salzburger-lagerhaus.at

Obst- und Gartenbauverein

Dorfgastein Im Rahmen der Jahreshauptversammlung (JHV) des Obst- und Gartenbauvereins (OGV) Dorfgastein am 16. April 2025 konnten wir Gärtnermeister Franz Hönegger für einen beeindruckenden Vortrag zum Thema „Beerenanbau und Obstbau“ gewinnen. Der Vortrag zog viele interessierte Zuhörer an und bot wertvolle Einblicke und Tipps.

Vor Beginn der Versammlung fand erneut eine Pflanzentauschbörse statt, die großen Anklang fand und viele Gartenliebhaber anzog. Obfrau Veronika Trauner führte souverän durch die JHV und sorgte für einen reibungslosen Ablauf.

Ein weiteres Highlight des Jahres war das traditionelle Baumsetzen am 15. Mai 2025. Hierzu luden wir die vierten Klassen der Volksschule Dorfgastein ein, gemeinsam mit uns Obstbäume im Gemeindepark einzupflanzen. Dieses besondere Event wird vom OGV Dorfgastein bereits seit beeindruckenden 50 Jahren mit der Abschlussklasse der VS Dorfgastein durchgeführt.

Mit großem Eifer und Enthusiasmus machten sich auch die diesjährigen Viertklässler an die Arbeit. Dabei erhielten sie wertvolle Informationen zur Pflanzenkunde, die ihnen von unseren erfahrenen Mitgliedern vermittelt wurden.

Unser Dank gilt der Gärtnerei Gollner für die großzügige Unterstützung und der Gemeinde Dorfgastein für die hervorragende Zusammenarbeit.

Der Obst- und Gartenbauverein Dorfgastein freut sich auf viele weitere erfolgreiche Jahre und bedankt sich bei allen Mitgliedern und Unterstützern für ihr Engagement und ihre Tatkraft.

Die Brauchtumsgruppe Dorfgastein möchte sich herzlich bei ihrem langjährigen Ehrenobmann Hans und seiner Frau Steffi bedanken.

Obst- und Gartenbauverein Dorfgastein Maria Fankhauser



Bild: Gartenbauverein

Erfolgreiche Sommersaison der Burg Klammstein

In diesem Jahr kann die Burg Klammstein über besonders viele Besucher, während der Sommermonate berichten. Sicher hat hier das moderne Verkehrskonzept mit dem Mobility Ticket dazu beigetragen, denn plötzlich war auch Klammstein in den Sommermonaten, mit den Öffis gut erreichbar. Vor allem die Sonderthemen, wie an den Donnerstagen „Jodeln mit Sepp“ und an den Freitagen unser Hauptthema des Jahres: „die Salzburger Bauernkriege 1525/26“, hatten sich zu wahren Publikumsmagneten herausgestellt. Sehr gut angenommen, wurden immer die begehrten Schmankerln unserer Burgschenke und natürlich werden die beliebten „Ritteressen“ weiterhin gerne angeboten. Geöffnet ist die Burg ab 1. September jeweils von Donnerstag bis Sonntag und die Führungen an diesen Tagen, beginnen jeweils stündlich, von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

Sepp Gruber Burgführer

WIR SUCHEN DICH!

DU HAST EIN GROSSES HERZ UND ETWAS ZEIT?

DANN MELDE DICH BEI UNS ALS FAHRER:IN
FÜR ESSEN AUF RÄDERN.

0664/9769237





Gasteiner

GOOD NEWS



STERNSHOPPEN

Die langen Shoppingtage am Donnerstag sind so nett. Super Musik lecker Essen für Kinder und Erwachsene, so ein Spaß, danke dafür! ❤️

Eva Bergmann

Danke

Gastein

GEMEINDEKARTE GASTEINERTAL

Die neue Gemeindekarte Gasteinertal ist wirklich ein großartiges Angebot für uns Bürgerinnen und Bürger! Zum ersten Mal werden leistbare Mobilität, attraktive Freizeitmöglichkeiten und die Verbundenheit zu unserer Region in einem Jahresprodukt vereint – und das zu einem Preis, der absolut fair und familienfreundlich ist.

Für nur 33 € im Jahr (Kinder 16,50 €) können wir den gesamten Busverkehr im Tal für nur 1 € pro Tag nutzen, bekommen Bonus-Tarife bei den Bergbahnen – im Winter für Ski-Tickets, im Sommer für Berg- und Talfahrten – und zusätzlich tolle Ermäßigungen in der Alpentherme, der Felsentherme und im Solarbad Dorfgastein. So macht Freizeit in der eigenen Heimat noch mehr Freude und bleibt gleichzeitig leistbar.

Ich finde es besonders bemerkenswert, dass dieses Projekt durch die Zusammenarbeit aller drei Gemeinden und in Kooperation mit Bergbahnen, Thermen und dem Salzburger Verkehrsverbund möglich wurde. Es zeigt, was erreicht werden kann, wenn man gemeinsam an einem Strang zieht. Ein herzliches Danke dafür!

1. KINDER-WALDBRUNCH

Liebe Familie Pointner,

wir, die Schülerinnen und Schüler der 2c Klasse der Volksschule Bad Hofgastein, möchten uns ganz herzlich bei euch bedanken! Dass wir beim allerersten Kinder-Wald-Brunch im Angertal dabei sein durften, war für uns ein ganz besonderes Erlebnis.

Der Spaziergang durch den Wald, die spannenden Eindrücke aus der Natur und die vielen kleinen Überraschungen unterwegs haben uns richtig begeistert. Und natürlich waren auch die köstlichen Speisen ein Highlight – so lecker und mit viel Liebe zubereitet! Es war wunderschön, mitten im Wald gemeinsam essen und genießen zu dürfen. Wir werden diesen Tag bestimmt nicht so schnell vergessen.

Vielen Dank, dass ihr uns diese besondere Erfahrung ermöglicht habt!

Mit lieben Grüßen

die Kinder der 2c Klasse, VS Bad Hofgastein



„NICHT DIE GLÜCKLICHEN SIND DANKBAR. ES SIND DIE DANKBAREN, DIE GLÜCKLICH SIND.“

FRANCIS BACON



Liebe Leserinnen und Leser,

Haben Sie eine **positive Erfahrung gemacht, die Sie gerne teilen möchten?** Vielleicht möchten Sie einem besonderen Menschen ein **Dankeschön aussprechen** oder ein **schönes Ereignis in unserer Gemeinde erwähnen**.

Wir laden Sie herzlich ein, Ihre guten Nachrichten mit uns zu teilen und sie auf unserer "Good News" Seite zu veröffentlichen. Egal, ob es sich um eine kleine Geste der Freundlichkeit handelt oder um die Wertschätzung für etwas Schönes, das Sie in unserem Tal erlebt haben – **wir freuen uns über Ihre Einsendungen**.

Gerne kann Ihr Beitrag auch anonym veröffentlicht werden.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und darauf, gemeinsam die guten Nachrichten zu verbreiten!

Ihren Beitrag senden Sie bitte an Bettina Lechner:

bettina.lechner@sbg.at oder per Whatsapp an 0664 40 93 662.

Neues von Wirtschaftsbund

Mission 1000

JETZT MITGLIED WERDEN!

Werden Sie Mitglied in unserem WB- Netzwerk und profitieren Sie von vielen Vorteilen für Ihren persönlichen Erfolg!

Eine Mitgliedschaft beim Wirtschaftsbund Salzburg bedeutet, Teil der größten Interessenvertretung der Wirtschaft zu sein.

Die Vorteile einer Mitgliedschaft beim Wirtschaftsbund Salzburg sind vielfältig.

- * Direkte Einbindung in das Netzwerk der örtlichen Wirtschaft
- * Im WB-Netzwerk mit 6.000 Mitglieder im Bundesland Salzburg eröffnen sich neue Geschäftskontakte
- * Mitglieder profitieren von einem Informationsvorsprung, durch prompte und direkte Informationen aus erster Hand
- * Einladungen zu exklusiven Informations- und Netzwerkveranstaltungen und direkte Verbindung zu Mandatären auf allen politischen Ebenen
- * Rat und Unterstützung bei Behördenkontakten
- * Newsletter und WB- Mitgliederzeitung
- * Förderung der Entwicklung zur Unternehmerpersönlichkeit
- * Zudem besteht die Möglichkeit zur Teilnahme am WB-Mentoring-Programm.

„Wir sind überzeugt, dass wir mit dieser Initiative einen bedeutenden Beitrag dazu leisten, dass der Wirtschaftsbund Salzburg auch in Zukunft die Interessenvertretung Nummer 1 bleibt. Gemeinsam sind wir stärker!“

Möchten auch Sie gerne Mitglied werden so schreiben Sie uns ein Mail office@wohntatist.at oder melden sich direkt auf www.wirtschaftsbund-salzburg.at an.

Andreas Salzmann

Lions Club Gastein: Engagement, Gemeinschaft und internationale Begegnungen

Präsidentenübergabe an Rolf Ladinger

Im festlichen Rahmen ging Ende Juni ein Lions-Jahr zu Ende, das Past-Präsident Florian Klambauer unter das Motto „Brücken bauen“ gestellt hatte. Mit großem Dank übergab er das Präsidentenamt an Rolf Ladinger, der nun die Geschicke des Clubs lenken wird. Geehrt wurden auch verdiente Mitglieder: **Fritz Zetting** erhielt den Special Award, **Gaston Gruber** wurde mit dem Treasurer Award ausgezeichnet. Die höchste Lions-Ehrung, den Melvin Jones Award, erhielten **Dr. Gerhard Hofer** und **Dir. Ernst Fassolder** – ein bewegender Moment, der von den Mitgliedern mit großem Stolz gefeiert wurde.



Vlnr: Past Präsident Florian Klambauer, Präsident Rolf Ladinger, Schatzmeister Gaston Gruber, Ernst Fassolder, Fritz Zetting, Gerhard Hofer

Stern:Shoppen mit Lions-Bosna

Nicht fehlen durfte auch das beliebte Sternshoppen in Bad Hofgastein. Dort sorgte der Lions Club wieder mit seiner traditionellen „Lions-Bosna“ für großen Genuss und beste Stimmung.

Der Reinerlös kommt wie immer sozialen Projekten im Tal zugute.

Lions Gastein Day 2025 Internationales Friedensprojekt

28 Jugendliche aus aller Welt, Teilnehmer des internationalen Lions-Jugendcamps in Obertrum, erlebten **einen unvergesslichen Tag im Gasteinertal**. Das Programm war vielfältig und beeindruckend: Die Fahrt auf den Stubnerkogel mit seiner Hängebrücke, der Besuch des imposanten Gasteiner Wasserfalls, ein köstliches Mittagessen im Palace Hotel, die spannende Ortsführung zum historischen Thermalwasserbehälter und durch die Pfarrkirche mit **Bürgermeister Markus Viehauser** sowie entspannte Stunden in der Alpentherme. Jeder Programmpunkt war ein Highlight, das den Jugendlichen bleibende Eindrücke über unser Tal vermittelte. „Wir wollten zeigen, wie besonders unsere Heimat ist! Und gleichzeitig einen Beitrag zum Frieden und Verständnis untereinander schaffen.“, sagte Jugendbeauftragter Florian Klambauer.



SCHÖBER

Bad Gastein

Wir suchen dich!

Du bist freundlich, kontaktfreudig und ein wahrer Teamplayer? Dann werde Teil unseres Teams.
Auch Quereinsteiger sind herzlich willkommen.

VerkäuferIn

Vollzeit / Teilzeit

MitarbeiterIn im Verleih/Depot

Vollzeit / Teilzeit

Support fürs Wochenende/Ferien

perfekt für Schüler und Studenten

Infos & Bewerbungen an
info@sport-schober.at | 0664 5158525

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

☎ 06434 32680
✉ info@sport-schober.at

Ein herzliches Dankeschön gilt allen unterstützenden Unternehmen und Helfern, ohne denen diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre: den Gasteiner Bergbahnen, der Alpentherme, dem Palace Hotel, der Marktgemeinde Bad Hofgastein und Rudigier Reisen.

Der internationale Lions-Jugendaustausch ist für ALLE 16-20 jährigen GasteinerInnen zugänglich und JEDE*R ist willkommen. Nähere Infos unter www.lionscamp.at und beim LC Gastein.

Mit dem neuen Präsidenten Rolf Ladinger blickt der Lions Club Gastein nun voller Energie in ein neues Jahr, das sicher wieder viele unvergessliche Momente bereithalten wird.



Bilder: Lions Club Gastein

SC Bad Hofgastein in Umag

Bad Hofgastein/Umag Die U12 des SCH durfte im Frühling am international bekannten Turnier „Umag Trophy“ teilnehmen. Nach der eindrucksvollen Eröffnungsfeier im Tennisstation kämpften unsere Kids 2 Tage um den Aufstieg in die KO- Runde. Leider war gegen die Akademien europäischer Topclubs nicht viel zu holen und wir wurden von 64 teilnehmenden Mannschaften schließlich 39. Der menschliche Erfolg, die gemeinsame Zeit, das Team beim wachsen zu sehen... daran werden die Kinder und wir Betreuer noch lange zerren.

Deshalb wollen wir DANKE sagen. Danke an unsere Sponsoren, Danke an die Eltern für euer Vertrauen und eure sensationelle Performance in Umag, Danke an den Vorstand des SCH für die Unterstützung.

DANKE auch an Initiator, organisatorischen Leiter und Cheftrainer, Rauscher Florian, ohne dich wäre gar nichts passiert.

Und vielen Dank noch, nicht zuletzt an meine Co-Kollegen Angerer Christian und Peitler Christian.

Pointner Andreas



Bild: SC Bad Hofgastein

furniRENT
... ist die halbe Miete



IHRE NEUE FURNIRENT HOTELEINRICHTUNG

ALL-IN

furniRENT Komplettlösung.
Einrichtung und Finanzierung.

Zum Fixzinssatz ab 2,5 %*.
Mit Fixpreispreisgarantie.
Mit Fertigstellungsgarantie.

* Stand: Oktober 2025

INTERESSE?

Dann kontaktieren Sie doch
furniRENT unter:

Tel.: +43/4242/222390
beratung@furnirent.com
www.furnirent.com

furniRENT GmbH
Hausergasse 27/14, 9500 Villach

Gasthof-Hotel-Restaurant Burgblick Adventuregolf Gastein

Dorfgastein Ende Mai 2025 eröffnete am Gelände des „Gasthof-Hotel-Restaurant Burgblick“ in Dorfgastein das „Adventuregolf Gastein“. Gespielt wird mit einer Minigolf-Ausrüstung auf liebevoll gestalteten Kunstrasenbahnen. Die Hindernisse und Bahnen stellen die Sehenswürdigkeiten Gasteins dar. Von der Burg Klammstein bis hin zum legendären Heilstollen. Zu jeder Bahn gibt es auf Infotafeln spannende Geschichten und interessante Fakten über die Region zu entdecken. Dank der Beleuchtung kann die Anlage auch am Abend genutzt werden. Öffnungszeiten: April bis November täglich von 10:00 – 20:00 Uhr.

Eisschützenverein Berufeturnier

Bad Hofgastein Am Sonntag, den 7. September 2025 fand wieder das Berufeturnier auf den Bahnen des EV Bad Hofgastein statt. Es traten 7 Mannschaften gegeneinander an.

Ergebnis:

1. Gemeindebauhof	19,8 Pkt.
2. Pensionisten	16,2 Pkt.
3. Berglift	10,4 Pkt.
4. Kameradschaft	6,8 Pkt.
5. Landjugend	6,8 Pkt.
6. Metall Mayer	6,8 Pkt.
7. Gemeindevertretung	5,6 Pkt.



Bild: EV Bad Hofgastein



Sommerfest des Sozialdienstes:

Genuss für einen guten Zweck

Bad Hofgastein – Mit großer Herzlichkeit lud der Sozialdienst Bad Hofgastein am letzten Sonntag im Juli zu seinem traditionellen Sommerfest. Zahlreiche Besucher genossen Grillspezialitäten, Bosna und selbstgemachte Kuchen, stöberten am Flohmarkt und freuten sich über die Tombola. Für musikalische Stimmung sorgten die Kameradschaftsmusikkapelle beim Frühschoppen und „Papa Joe und Co“ am Nachmittag.

Das Fest war aber weit mehr als ein geselliges Beisammensein: Der Erlös kommt direkt den sozialen Projekten des Sozialdienstes zugute und unterstützt damit Menschen in der Region, die Hilfe benötigen. So wurde ein Tag voller Musik, Genuss und Gemeinschaft zugleich zu einem starken Zeichen der Solidarität in Bad Hofgastein.

USV Dorfgastein Kleinfeldturnier

Dorfgastein Bereits zum 29. mal fand am 28. Juni das traditionelle Kleinfeldturnier in Dorfgastein statt. Insgesamt 15 Fußballmannschaften kämpften um den Sieg. Darunter auch ein Damenteam („Fc Kickchicks“), das für besonders viel Applaus sorgte und sich mutig gegen manch starke Gegner behauptete. Den Turniersieg sicherte sich in einem spannenden Finalspiel die Mannschaft „JoKurts Freunde“. Im Bild das Siegerteam „JoKurts Freunde“.



Bild: USV Dorfgastein

Sanieren Sie Ihre
Fenster schlauer
für ein schönes
Zuhause von Dauer!

An allen vier Standorten:
EINÖDE | KLAGENFURT | GRIFFEN | LIENZ
Standort Einöde, Millstätterstraße 61, T: +43 4247 / 2080 - 0

STRUSSNIG
KÄRNTENS
FENSTER
N°1



www.strussnig.com

Österreichs steilstes Berglaufrennen „Beinhoat“

Dorfgastein Am Samstag, 18. Oktober um 11 Uhr fällt erneut der Startschuss zur steilsten Herausforderung in ganz Österreich. Beim Vertical „Beinhoat“ in Dorfgastein werden auf nur 3,3 Kilometer Streckenlänge knapp 1200 Höhenmeter überwunden. „Jeder wählt seine Strecke selbst“, erklärt Mitorganisator Hans Peter Harlander. „Die Härtesten kämpfen sich von der Talstation der Gipfelbahn direkt entlang der Seilbahntrasse aufs 2033 Meter hohe Fulseck.“ Mit 30 Euro Startgeld sichert man sich zugleich die Teilnahme an der Starter-Tombola und ein Ticket für die Talfahrt. Die Siegerehrung erfolgt dieses Jahr auf der Reiterhütte bei der Mittelstation. Mehr Informationen zum Rennen und zur Anmeldung findest Du auf www.beinhoat.com.



Bild: Dorfgasteiner Bergbahnen

Plattenwerfen – PWV-Hofgastein Landesmeisterschaft – Titel für Jugend und Senioren

Bad Hofgastein/Taxenbach Vor kurzem fand am Gelände des PWV Taxenbach die Meisterschaften der Salzburger Plattenwerfer Jugend statt.

Den Titel „Salzburger Jugend-Landesmeister“ holte sich nach einem spannenden Verlauf in Hin- und Rückrunde Wimmer Michael. Den dritten Rang und damit auch am Podest Standteiner Christian. Die Leistung der Jugendwerfer ist umso bemerkenswerter, da beide dieses Jahr erstmals dabei waren. Den guten fünften Platz erreichte Münichsdorfer Elias und 11. wurde Münichsdorfer David.

Bei den Landesmeisterschaften der Senioren in Maishofen kam ein weiterer Titel für den PWV hinzu. Die Moarschaft „Hofgastein“ in der Besetzung Kranabetter Siegi, Lackner Werner, Rudigier Herbert und Sendlhofer Michael siegten vor den Senioren aus Schwarzach. Den erfolgreichen Tag für die Gasteiner Plattenwerfer komplettierte Herbert Rudigier mit dem Vize-Landesmeister im Einzel „Gloadbewerb“.

Zu diesen Leistungen der Kids und Oldies kam man nur gratulieren und weiterhin alles Gute wünschen.

Plattenwerfen Berufeturnier 2025 Grandioser Sieg für Tischler

Einer der Höhepunkte im Gasteiner Plattenwerfer Jahr ist das traditionelle Berufeturnier.

Für zahlreiche Moarschaften ist es das absolute Highlight im Vereinsjahr.

Insgesamt 25 Mannschaften kämpften diesmal wiederum im Modus „Jeder gegen Jeden“ um den begehrten Titel. Den Sieg holte sich schlussendlich sensationell überlegen die Mannschaft „Tischler“ mit Moar Sendlhofer Gerhard und den Werfern Langreiter Patrick, Leidenfrost Christoph und Winter Raimund.

Vizemeister wurden die Werfer vom „Sandwirtstüberl“ mit Moar Röck Gerhard. Rang drei belegten die Mannen vom „Hytonga“ mit Moar Grugger Franz.

Der PWV Bad-Hofgastein möchte sich auf diesem Wege bei allen Teilnehmern für den fairen Verlauf und das Durchhaltevermögen trotz Regeneinlage ganz herzlich bedanken und freut sich schon auf die Revanche im Jahr 2026.



Es gefällt uns nicht, ...

... dass sich trotz bestehender Leinenpflicht (auch auf Promenaden!) manche Hundebesitzer nicht daran halten und ihre Hunde einfach frei laufen lassen. Man muss nicht darauf warten, bis wieder ein Mensch gebissen wird.

Um dem Laufbedürfnis der Vierbeiner gerecht zu werden, gibt es im Fachhandel die „Langleinen“ zu kaufen.



Bilder: PWV Bad Hofgastein

adidas TERREX INFINITE TRAILS

1.600 Athlet*innen aus 58 Nationen trotzen in Gastein Nässe, Schnee und Sonne

Gastein Die adidas TERREX INFINITE TRAILS 2025 sind erfolgreich über die Bühne gegangen – trotz herausfordernder Wetterbedingungen. Aufgrund von Nässe und Neuschnee am Berg mussten alle Startzeiten um eine Stunde nach hinten verschoben und die Strecke über den Graukogel angepasst werden. Mit vier Einzelsiegen und einem Team-Erfolg stellte Deutschland die erfolgreichste Nation, während Österreich mit dem Heimsieg von Selina Regenfelder im 45K-Rennen und dem Triumph des Gasteiner Teams Malerei Robert Wimmer im Männer-Team Race glänzte.

Der erste Startschuss in der Alpenarena in Bad Hofgastein fiel um 7:00 Uhr in der Früh. 1.600 Trailrunner*innen aus 58 Nationen machten sich auf, die Berge des Gasteinertals zu erobern – und trotz herausfordernder Wetterbedingungen mit Regen, Neuschnee und sommerlichen Temperaturen beim Zieleinlauf entwickelte sich ein Wettkampf auf höchstem Niveau.

„Die adidas TERREX INFINITE TRAILS 2025 haben eindrucks- voll gezeigt, was Trailrunning am Berg wirklich ausmacht: herausfordernde Bedingungen und großartige sportliche Leistungen. Unsere Athletinnen und Athleten haben alles erlebt – vom Neuschnee am Morgen über nasse Passagen bis hin zu fast 20 Grad beim Zieleinlauf. Für unser Team war es eine lange Nacht, weil wir wegen des Wetters die Strecke und Startzeiten anpassen und alle Updates an die Läuferinnen und Läufer weitergeben mussten. Mein Dank geht deshalb an das gesamte Team und die vielen Helferinnen und Helfer. Ohne euch wäre dieses Event nicht möglich gewesen. Dank eurer großartigen Arbeit ist das Rennen reibungslos verlaufen“, sagt Mike Hamel, Race Director der adidas TERREX INFINITE TRAILS.

Ergebnisse der adidas TERREX INFINITE TRAILS 2025

Auf der längsten Strecke über 60 Kilometer und 5.200 Höhenmeter setzte sich der Peruaner **Remigio Huamán Quispe (adidas TERREX)** in **7:04:47** durch und **unterstrich damit seine internationale Klasse**. Für Österreich sorgte **Sepp Jetzbacher (Sport „Fleiss“) aus St. Johann im Pongau** mit Rang zwei für Jubelstimmung. Bei den Damen triumphierte die **Deutsche Dioni Gorla (adidas TERREX)**.

Auch auf den weiteren Distanzen überzeugten Athlet*innen aus verschiedenen Nationen: die Gasteinerin **Selina Regenfelder**

(Alpentherme Gastein) konnte ihren Vorjahressieg wiederholen. Das 30-Kilometer-Rennen der Männer war fest in schwedischer Hand – Orientierungslauf-Weltmeister **Emil Svensk** gewann vor Landsmann Simon Imark und seinem Bruder Viktor Svensk. Bei den Damen nutzte die Niederländerin **Renée Cardinaals** ihre Erfahrung aus dem Vorjahr, als sie Dritte wurde, und setzte sich souverän durch.

Beim Herzstück der adidas TERREX INFINITE TRAILS, dem Team Race, feierten die Gasteiner Lokalmatadore **Johann Stuhler, Alexander Rieser** und **Matthias Naglmayr** vom **Team Malerei Robert Wimmer** einen umjubelten Heimsieg bei den Männern. Bei den Frauen ging der Sieg an das **TERREX XC Ski Team I** mit **Alexandra Danner, Sophie Lechner** und **Margaret Lane**, in der Mixed-Wertung setzte sich das deutsche Trio **All-Out & All-In**, bestehend aus **Juli Brüning, Marco Podschadel** und **Lutz Klausmann**, durch.

Großer Dank gilt den hunderten hochmotivierten Volunteers, ohne die das Rennen in dieser Dimension gar nicht möglich wäre. Ihre Unterstützung entlang der gesamten Strecke trägt entscheidend zur besonderen Atmosphäre und zum reibungslosen Ablauf des Events bei.

Weltmeister & TV-Star: Vielfalt prägt die adidas TERREX INFINITE TRAILS

Neben internationalen Spitzenläufer*innen stand mit **Kai Pflaume** auch eine bekannte Persönlichkeit an der Startlinie. **Der deutsche TV-Moderator** erreichte nach **5:31:55** das Ziel und meisterte dabei **30 Kilometer und 1.900 Höhenmeter**. Im Ziel zeigte er sich begeistert von der Organisation und den Helfer*innen auf der Strecke: „Bevor ich etwas zum Rennen sage, muss ich euch ein riesengroßes Kompliment machen“, so Kai Pflaume. Er kündigte auch schon weitere Pläne an: „Das ist mein erster, aber sicherlich nicht mein letzter Trailrun.“ Auch zur Region fand er lobende Worte: „Gastein hat heute geliefert. Ich war schon einmal mit Klein gegen Groß hier – das Rennen war eine perfekte Gelegenheit wiederzukommen und das besondere Bergpanorama zu genießen.“

adidas TERREX INFINITE TRAILS als Mehrwert für die gesamte Region

Seit ihrer Premiere 2018 haben sich die adidas TERREX INFINITE TRAILS zu einem echten Aushängeschild für das Gasteinertal entwickelt. „In diesem Jahr durften wir wieder 1.600 Läufer*innen willkommen heißen, die gemeinsam mit ihren Familien und Freunden auch einen wichtigen Beitrag zur touristischen Wertschöpfung leisten“, betont Jürgen Bess, Geschäftsführer der Gasteinertal Tourismus GmbH.

Alle Ergebnisse unter: https://infinite-trails.com/en/results2025_2/



Bild: Markt Photography



Bilder: adidas/MWendling



Lisa Linsinger

Bauprojekt

„Kleine Scharte neu“ Firstfeier

Arbeiten am neuen Bergrestaurant im Zeitplan – nächste Etappe mit Elektrik, HKLS-Arbeiten und Trockenbau

Bad Hofgastein Vier Monate vor der Eröffnung des neuen Restaurants an der Bergstation der Schlossalmbahn haben die Bauarbeiten einen wichtigen Meilenstein erreicht. Mit der traditionellen Firstfeier wurde der Rohbau am Multifunktionsgebäude, das auch Aufenthalts- und Lagerräume der Pistenrettung sowie eine digitale Museumswelt beinhalten wird, abgeschlossen. Trotz des verregneten Julis liegen die Arbeiten, die nun mit dem Innenausbau fortgesetzt werden, gut im Zeitplan. Der Gastronomiebetrieb wird voraussichtlich am 19. Dezember starten.

Multifunktionsgebäude fügt sich harmonisch in die Bergwelt ein

Die Gasteiner Bergbahnen als Auftraggeber verfolgen mit ihrem Projekt einen ganzheitlichen Ansatz, wie der Vorstandsvorsitzende Andreas Innerhofer ausführt:

„Wir schaffen ein modernes Gebäude, das sich harmonisch in die Bergwelt einfügt und auf einzigartige Weise Seilbahn-Infrastruktur, Genuss und Natur verbindet. Ein Aspekt ist dabei der Abtrag des alten Restaurantgebäudes, mit dem wir eine Renaturierung ermöglichen. Dies entspricht unserer nachhaltigen Ausrichtung, die sowohl bei der Errichtung als auch im späteren Betrieb des neuen Bergrestaurants eine zentrale Rolle spielt.“

Der Rohbau zeigt, was das Planungsteam der Firma Hasenauer Architekten bereits mit seinen Modellen dargelegt hat. Nur der (gastronomisch genutzte) obere Bereich des Bauwerks an der Kleinen Scharte ist komplett sichtbar und liegt auf einer Höhe mit der Seilbahnstation – die weiteren Ebenen „verschwinden“ zum Teil im Berg.



Über die Gasteiner Bergbahnen AG

Die Gasteiner Bergbahnen AG mit Sitz in Bad Hofgastein gehört mit rund 130 Ganzjahres- und bis zu 110 Saisonarbeiter:innen zu den größten Arbeitgebern in Gastein und zu den großen Seilbahngesellschaften Österreichs. Kerngeschäft der Gasteiner Bergbahnen AG ist der zweiseisaisonale Betrieb von 25 Seilbahn- und Liftanlagen und 124 Pistenkilometern in Bad Hofgastein, Bad Gastein und Sportgastein im Winter und den drei Bergen Schlossalm, Stubnerkogel und Graukogel im Sommer. Die Gasteiner Bergbahnen AG ist Teil von Ski amadé, dem größten Skiverbund Österreichs.

Großes Engagement der beteiligten Gewerke

„Der Regen im Juli hat uns etwas gebremst. Doch dank des großen Engagements aller beteiligten Gewerke konnten wir diesen Rückstand inzwischen wieder aufholen und das Dach fristgerecht fertigstellen“, berichtet Projektleiter Sebastian Kroesen anlässlich der Firstfeier. Sonderlob gab es für die Mitarbeiter von Holzbau Maier – das Bramberger Unternehmen fertigte den gesamten Dachstuhl an.

Der Architekt managt die Arbeiten, die nun mit dem Innenausbau fortgesetzt werden, gemeinsam mit Bauleiter Harald Reinbacher. In den kommenden Wochen stehen der Trockenbau sowie Arbeiten im Elektrik-, Sanitär und Heizungsbereich an. Der Estrich soll in etwa einem Monat aufgetragen sein, die Photovoltaikanlage am Dach wird im Herbst installiert.

Skigastein stellt Weichen für eine erfolgreiche Zukunft

„Das neue Bergrestaurant wird ein kulinarischer Leuchtturm für das Gasteinertal mit regionaler und überregionaler Strahlkraft. Diese Erlebniswelt der Kulinarik verbindet Berge und Natur und macht sie zu einem zentralen Teil des Gesamterlebnisses Gastein. Gemeinsam mit der Marke Skigastein setzt es einen klaren Impuls für die Attraktivität der Destination“, erinnert Markus Papai, Marketingleiter der Gasteiner Bergbahnen, dessen Konzept kürzlich mit dem German Brand Award ausgezeichnet wurde.

„Unser Qualitätsfokus ist ein entscheidender Baustein im Hinblick auf die Zukunftsfähigkeit der Tourismusregion Gastein. Wir investieren sehr bewusst in ein hochwertiges Angebot und schwimmen, wenn es zur Qualitätssteigerung beiträgt, auch gerne mal gegen den Strom“, ergänzt Finanzvorstand Benjamin Rogl. Entgegen dem Branchen-Trend legen die Gasteiner Bergbahnen die Gastronomie im neuen Bergrestaurant in die Hände der erfahrenen Pächter-Familie Scharfetter. Gastronom Julian Scharfetter steht für eine hochwertige regionale Küche und wird dieses Konzept auch auf der Schlossalm verwirklichen.



Bilder: Gasteiner Bergbahnen AG

Das Traditionsunternehmen, entstanden 1979 aus einer Fusion der damaligen Bergbahn-Gesellschaften von Bad Hofgastein und Bad Gastein, steht für höchste Qualitäts- und Sicherheitsansprüche, um täglich bis zu 15.000 Besucher:innen auf die Gipfel und Pisten des Gasteinertals zu befördern. Moderne Liftanlagen, innovative Technologien und größtmöglicher Komfort sorgen schon seit der Gründung des Unternehmens für besonders angenehmes Skivergnügen. Um diesen Standards langfristig gerecht werden zu können, legt die Seilbahngesellschaft großen Wert auf ständige Qualitätskontrolle, vorausschauende Planung und Krisenprävention.

Gasteiner Bergbahnen mit German Brand Award ausgezeichnet

Fachjury lobt neue Zwei-Marken-Strategie – erster Marketing-Preis dank innovativen Konzepts und emotionaler Bildsprache



Bild: Gasteiner Bergbahnen AG

Überreichung des German Brand Awards

Der umfassende 360°-Marken-Relaunch der Gasteiner Bergbahnen steht für Aufbruch, Orientierung und emotionale Strahlkraft. Im Zentrum stehen ein modernes Logo, eine neue Bildwelt mit Sehnsuchtswert sowie ein emotionaler Claim. Das Logo verbindet Klarheit und Wiedererkennung und ist sinnbildlich für die neue Angebotswelt im Gasteinertal: von Sehnsuchtsorten auf den Bergen über HERO Slopes wie „Infinity Loop“ und „Die Nord“ (mit 1.440 Höhenmetern die längste Abfahrt Salzburgs und achtlängste in Österreich) bis zu „Skigastein Connects“ als Ausdruck eines vernetzten touristischen Erlebnisses im Tal. Diese laufende Transformation wird über modernes Storytelling, einzigartige Key Visuals und gezielte Medienarbeit verstärkt begleitet. Der Gewinn des renommierten **German Brand Awards** bekräftigt diesen mutigen Schritt.

Die Gasteiner Bergbahnen zählen zu den großen Siegern des German Brand Awards 2025. Die Fachjury honorierte mit der Auszeichnung in der Kategorie

„Excellent Brands Tourism and Gastronomy“ die zukunftsweisende Zwei-Marken-Strategie des Unternehmens. Das neue Skigastein- sowie das bewährte Bergbahnen-Logo stehen nebeneinander und symbolisieren ein touristisches Gesamterlebnis zwischen bodenständiger Naturverbundenheit, hochmoderner Seilbahntechnik und gelebter Nachhaltigkeit.

Zwei-Marken-Strategie für mehr Dynamik

Im ersten Schritt wurde eine Zwei-Marken-Strategie für mehr Dynamik und Wiedererkennungswert initialisiert. Das Logo der Gasteiner Bergbahnen wird für die Unternehmenskommunikation herangezogen, das „Skigastein“-Logo für die gesamte touristische und gästeorientierte Kommunikation. Ziel war es, die Innovationskraft zu stärken und doch die Traditionen zu bewahren. „Unsere Strategie war klar: Wir wollten nicht nur unsere Markenposition durch gezielte Kommunikationsmaßnahmen stärken, sondern ‚Skigastein‘ als Top-Skigebiet im alpinen Tourismus verankern“, erläutert Markus Papai, Bereichsleiter für Marketing und Kommu-

nikation der Gasteiner Bergbahnen, den strategischen Hintergrund.

Auf Basis der strategischen Überlegungen wurde die Marke Skigastein im Herbst 2024 mit einem eigenen Logo, dem eindringlichen Claim „Momente, die bleiben“ und einer emotionsgeladenen Bildsprache gestärkt. Besonders stolz ist Markus Papai darauf, dass der gesamte Marken-Relaunch im eigenen Team konzipiert und verwirklicht wurde. Mit dem Logo-Design wurde die Agentur Moodley beauftragt, die kreative Umsetzung und dynamische Einbindung in das Bergbahnen-CI unterstützte die Gasteiner Grafikerin Kerstin Geiblinger (KEAdesign). „Wir holen die Menschen mit dem neuen Branding zuhause ab und verstärken die Sehnsucht, Gastein zu erleben. Somit begleiten wir die Gäste vom digitalen Erstkontakt bis zum realen Erlebnis, wenn ihnen auf der Piste der Wind ins Gesicht bläst“, betont der Marketing-Leiter der Gasteiner Bergbahnen.

Jury: „Vielschichtige Kommunikation“ und „Nachhaltige Bindung“

Die Jury des German Brand Awards lobt die gelungene Positionierung: „Mit ‚Skigastein‘ gelingt es den Gasteiner Bergbahnen, Tradition und Moderne auf beeindruckende Weise zu vereinen.“ Und weiter: „Die vielschichtige Kommunikation – von emotionalen Kampagnen bis zu zielgruppenspezifischen Maßnahmen – schafft eine nachhaltige Bindung.“

„Der German Brand Award ist eine wichtige Auszeichnung für uns. Wir haben mit der Zwei-Marken-Strategie einen völlig neuen Weg eingeschlagen, um zusätzliche Zielgruppen anzusprechen. Gleichzeitig wollten wir unseren Stammgästen zeigen, dass sich an unserer Verlässlichkeit und Handschlagqualität auch in Zukunft nichts ändern wird. Offenbar ist uns beides gut gelungen“, freut sich Markus Papai.

Die laufende Weiterentwicklung der eigenen Marke ist ein wesentlicher Bestandteil des Erfolgsrezepts der Gasteiner Bergbahnen. „Wir wollen immer am Puls der Zeit sein und entwickeln unsere Kontaktpunkte vor allem im digitalen Bereich ständig weiter. Allein die Kampagne liefert eine starke digitale Präsenz über Social Media, Google Ads und Influencer-Kooperationen. Aber wir denken markentechnisch über den Tellerrand hinaus: Von der digitalen Skikarte mit dynamischen Tagespreisen bis hin zur innovativen Recruiting-App – wir leben Innovation für unsere Gäste wie auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, beschreibt Papai das moderne Markenverständnis des Unternehmens.

1.500 Einreichungen aus elf Ländern

Der vom „Rat für Formgebung“ vergebene German Brand Award nimmt unter den zahlreichen Preisen der Gasteiner Bergbahnen eine Sonderstellung ein. Bisher wurde in Fach- und Publikumsabstimmungen vor allem die Qualität des touristischen Angebots ausgezeichnet: von der Pistenvielfalt über die Familienfreundlichkeit bis zur Umweltverträglichkeit. Der German Brand Award prämiert darüber hinaus die Kriterien Markenqualität, Markenführung sowie Gestaltung und Wirkung. Der Award ist die erste Marketing-Auszeichnung für das erfolgreiche Seilbahnunternehmen.

Der German Brand Award wird seit 2016 jährlich vergeben. Heuer verzeichnete der Rat für Formgebung mehr als 1.500 Einreichungen aus elf Ländern. Über die Preisvergabe entschied eine 20-köpfige Fachjury mit namhaften Marketing- Fachleuten.

„Wir haben uns für den German Brand Award angemeldet, um ein professionelles Feedback zu unserer Zwei-Marken-Strategie zu erhalten. Dass dieses Feedback so positiv ausgefallen ist, ist eine schöne Bestätigung für unser Gesamtkonzept und unseren neuen Kommunikationsansatz“, bilanziert Andreas Innerhofer, Vorstand der Gasteiner Bergbahnen AG.

36. Marktlauf Bad Hofgastein

Bad Hofgastein Am 5. September 2025 veranstaltete der WSV Bad Hofgastein seinen 36. Marktlauf durch das Ortszentrum von Bad Hofgastein. Der Lauf ist Teil des Programms der TOP Trailrun Veranstaltung „adidas TERREX INFINITE TRAILS“. „Es ist nach wie vor eine Highlight Veranstaltung für uns als Verein mitten durch das Ortszentrum von Bad Hofgastein und es ist großartig, dass wir die perfekte Infrastruktur und das Umfeld von „adidas TERREX INFINITE TRAILS“ nutzen können. Jeder der mitmacht ist begeistert und genau so soll es sein“, sagt OK Mitglied vom Marktlauf und Infinite Trails, Gerald Wenger.

Der Regen tat der Stimmung keinen Abbruch. Es waren 250 Kinder- und Jugendliche, 40 Erwachsene und 35 Staffeln am Start. Der Obmann des WSV Bad Hofgastein Kurt Fuchs freute sich über das große Teilnehmerfeld. „Uns freut es sehr, dass wir heuer wieder so viele LäuferInnen zur Teilnahme bewegen konnten. Vor allem sind wir stolz, so viele Kids und Jugendliche für den Sport, egal ob Winter oder Sommer, begeistern zu können.“

Die Tagesbestzeit bei den Herren ging an Hans Wieser. Bei den Damen gewann erneut Therese Wagenleitner.

Beim Staffel Bewerb kämpften 35 Staffeln um die Bestzeit. Der Wanderpokal ging an „Simones Buam“ mit Niklas Hirzcy, Dominik Hirzcy und Elias Angerer.

Alle Ergebnisse im Detail gibt's auf der Website des Vereins www.wsv-badhofgastein.at

Der WSV bedankt sich bei allen Sponsoren und Gönnern sowie bei allen FunktionärInnen, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Ebenso bedanken wir uns bei den Organisatoren von adidas TERREX INFINITE TRAILS für die super Zusammenarbeit!



Bild: WSV Bad Hofgastein

Die Top-Adresse für Ihre Beiträge,
Leserbriefe und Anregungen:
info@gasteiner-rundschau.com

Gleich 2x unter den Top15 beim SalzburgerLand-Voting!

Bauernherbst- ein Fest der Farben und Tradition

Der Bauernherbst ist jedes Jahr ein ganz besonderes Fest voller Farben, Tradition und gelebter Gemeinschaft. Heuer dürfen wir uns über eine ganz besondere Anerkennung freuen:

Beim großen „**Bauernherbst-Dekowettbewerb**“ des SalzburgerLandes haben wir es mit unseren Ortseinfahrten in Dorfgastein und Bad Hofgastein unter die **15 schönsten Dekorationen** geschafft!

Mit Herzblut gestaltet vom Blumenland Gollner

Hinter diesen besonderen Dekorationen steckt viel Kreativität und Handarbeit. Wir vom **Blumenland Gollner** haben die beiden Ortseinfahrten mit viel Liebe zum Detail, regionalen Materialien und einen großen Maß an Leidenschaft gestaltet- ein echtes Schmuckstück für Gäste wie Einheimische.

Jetzt zählt eure Stimme!

Gesucht werden die 3 schönsten Bauernherbst-Ortseinfahrten im ganzen Land Salzburg.

Damit wir es auf's Podest schaffen, brauchen wir eure Unterstützung:

So funktioniert's:

- Geht auf www.salzburgerland.com/de/dekowettbewerb
- Gebt eure Stimme für unsere Beiträge ab
- Und das Beste: Täglich bis 31.10.Oktober könnt ihr erneut abstimmen!

Bauernherbst Gewinnspiel
Jetzt voten

30 JAHRE SALZBURGER BAUERNHERBST, MUSIKANTENTREFFEN

*Musikanten treffen sich, um fröhlich zu musizieren – da wird ordentlich g'sungen und g'spielt! Und weil sie das schon 30 Jahre machen, gibt's jetzt ein richtiges Jubiläumsjahr.

MUSIK AUS HEU UND STROH

Tourismusverband Dorfgastein

Gemeinsam sind wir stark - jede Stimme zählt
Wir freuen uns riesig über diese doppelte Nominierung und sagen schon jetzt ein herzliches **Dankeschön für eure Unterstützung.**

Euer Blumenland Gollner
Anzeige

fleiss



Sport Fleiss



sport.fleiss

DIE NEUE ROXY FITNESS KOLLEKTION

Für Frauen, die ihre Freiheit
leben – stylisch, nachhaltig
und voller Energie. Komfort und
Design, die dich bei jedem
Abenteuer begleiten.



DOLOMITE 54 HIGH FG EVO

Nachhaltig und wasserdicht:
GORE-TEX, recyceltes Mesh und
Vibram®-Sohle für Komfort bei
jedem Wetter.

HERBST BEI PATAGONIA

Bereit für kühle Tage? Funktional,
fair produziert und gemacht für
jedes Abenteuer. Entdecke
wetterfeste Jacken, wärmende
Layer und langlebige Klassiker –
perfekt für deinen Herbst.

